



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

363 (8.8.1903) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-104829

# Oppurul- Manspur

Albonnement: Paglice Musgabet To Pfennig monatlid. Bringeriohn 20 Big, monaflic, burch die Boft bez, incl. Post-ausichlag 26. 2.42 pro Quartal. Einzel - Rummer & Big.

Rur Conntago. Ausgaber 20 Pfennig monatlig, ins Dans ob. burch bie Boil 25 Bl.

Inferate: Die Colonei-Beile ... 20 Big. Undwärtige Infernte .. 25 Die Reflamt-Beile ... 60 (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich gwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Amgebung. E 6, 2.

Schluß ber Inferaren Munahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 116r, für bas Abenbblatt Radmittags 3 Uhr.

\_\_ Pur unverlangte Manuftripte wird feinerlel Gewähr geleifict. \_ \_\_\_

Telegramme Mbreget "Sournal Mannheim". In ber Bofilifte eingetragen unter Rr. 3021.

Telephon: Direttion unb

Druderel: Rr. 841

Rebaltion: Nr. 377

Expedition: Dr. 218

Billiale: Mr. 815

27r. 265.

Section.

er.

ne n.

bembe.

(elept)

bitheir

otheb

n ben

verbe-parall, chter chter midsag-Zait.

etc.

e.

m am

gust

alt.

en.

lag"

mie

per

ipielle en des us der

arege iamm Ver-nalies

chund

ichan,

Haw.

über Art.

ostbe-ljähri-eilen-

allen-

nel er

.

26)

Samstag, 8. August 1905.

(Mittaablatt.)

#### Mach der Papitwahl.

SRK. Berlin, 7. Muguft.

Der "Figaro", ber mabrent bes Rontlave in bem Berleumdungsfeldgug ber frangofifden Breffe gegen Deutschland in erfter Reihe focht, troftet fich über bie Dahl bes Batriarchen Sarto mit ber Bemertung, ber neue Bapft fei gewiß nicht ber Randibat bes Dreibundes gewesen. Das ift nur in bem Ginne richtig, bag ein Dreibundtanbibat für bas Rontlabe überhaupt nicht aufgestellt war. Dazu hatte es einer besonderen Berftanbigung zwifchen ben Rabinetten bon Berlin, Wien und Rom bedurft. Es ift aber nichts berartiges gescheben. Der Dreibund läßt feinen Mitgliebern volle Freiheit, ihre Begiebungen jum Batitan nach Dafigabe ber befonberen Berbaltniffe jeben eingelnen Landes zu regeln; er ichrieb ihnen auch für ihre Haltung gegenüber ber jüngften Bapfrwahl teine ins einzelne gebenben Direttiben bor: Ueberhaupt gab es im Rontlabe nur einen Rarbinal, ber bon einer welflichen Macht als ihr Ranbibat betrachtet und bemgemäß burch biplomatifche und fonftige Mittel unterftutt murbe. Diefer Rarbinal - es ift ein offenes Geheimnis - war Mampolla und bie ibn unterftugenbe Macht Frantreich. Seule muß herr Delcafie fagen: oleum et operam perdidi. Rur eins hat er burch feine hupnotifirenben hinweise auf "beutsche Rante" erreicht. Die frangofischen Narbinale ftimmien noch ben Intentionen Delcaffes bis jum Schwinden bes letten Soffnungsichimmers geichloffen für Rampolla. Das ift nicht blog von tagesgeschichtlichem Intereffe. Es bleibt auch fur die Bulunft eine bentwurdige Erfceinung, bag ungeachtet ber icharfen Berfolgungomagnahmen einer bon Grund aus firchenfeindlichen Regierung bie Burpurtrager bes frangofifchen Epistopats bei ber Bapftmabl ben Weisungen eben biefer Regierung einmütig Folge leifteten, weil fie patriotifc genug bachten, um ilber einen ihnen - mala fice - borgefpiegelten nationalen Wefahr alles anbere gu bergeffen.

Die weit verbreitete Anficht, wonach ber Ginflug ber Republit im letten Rontlabe burch die Rirchenpolitit bes Minifteriums Combes beeintrachtigt gewefen fei, ift baber nicht ohne weiteres gutreffenb. In Birtlichfeit haben Die Regierung und Die Rarbinale Frantreichs mit vereinten Rraften für Rampolla alles getan, was in ihrer Macht ftanb. Und tropbem Die fcwere Rieberlage, Die Ausmerzung Deffen, ben Die Pariffer Preffe in allen Tonarten als "le pape français" gesciert hat, mit 52 Stimmen gegen 10, ohne bag Deutschland auch nur ben fleinen

Finger gerührt hatte.

Freilich ber "Temps" fdreibt: "Deut fchlanb bat eine Mieberlage erlitten". Wenn ber "Temps" bas im Ernft glaubt, wird fich in Deutschland niemand bie Diffe nehmen, es ihm

#### Beschäftigungsgrad im Baugewerbe.

(4) Bahrend bis gum April fich burchweg eine Befferung bes Gefchaftoganges im Bangemerbe zeigte, ließ bom Mai ab ber Befchaftigungsgrad im Bergleich mit bem Borjahre wieder eiwas nach. Bang beutlich tommt ber Rudfalag in ben Ergebniffen ber von Bentralperband ber Bimmerer veranftalieten Arbeits. Tofengablungen gum Ausbrud, die fich allerdings nur auf die organifierten Arbeiter beziehen, aber boch für ben Beschaftigungsgrab tember anberaumten Ersammahlen find noch weit gurud, und

ber Bimmerer in etwa 300 Orien symptomatifch find. Nach biefer | immer noch nicht ift ein burgerlicher Randibat nominiert. Dies Bahlung waren arbeitslos im

1900 1,98 1,58 1902 2,85 1993 8,85 2,65

Bon Grogit abten, in benen die Bantatigfeit feit Mai nadigelatien bat, nennen wir gunachft Berlin. Rach einer Mitteilung ber Berbandsleitung ber Maurer war im Juni mit einer beträchtlichen Arbeitelofigfeit gu rechnen, Die auch burch Angaben bes Berliner Bentralbereins für Arbeitenachweis beftatigt wirb. Denn banach find im Inni faft boppelt foviel Arbeiter im Bangeweebe arbeitelos gemorben, wie in Arbeit getreten find. Biel ungunftiger aber ift bie Wejchaftslage in Breslauund Bojen. In Bojen ift bie Arbeits lofigfeit nicht nur bei ben Maurern, fonbern in fait allen Bauberufen außergewöhnlich groß. Die Ursache der matten Bautätigseit ist vor allem barin zu fuchen, bag fich bie Erfeilung von Baulonfenfen auf Grund ber neuen Bauordnung arg vergogert. Auch in Din den ift ber Rudgang ber Baufonjunftur empfindlich. Unter anderem frodt die Baufdreinerei fast vollständig, obwohl fie gerade jest voll gu tun haben follte. Auch auf bem platten Lande macht fich vielfach eine Abnahme bes Beschäftigungsgrades bemerfbar, die nur bedwegen weniger gum Ausbrud gelangt, weil bie beichaftigungelofen Bauarbeiter in ber Beit ber landwirtichaftlichen Sochfaifon leicht anderweitig Arbeit finden tonnen. Bang besonders empfindlich wirtte in einigen Orien bes Herzogimms Brannich to eig ber Umijand, bag nach einer giemlich lebhaften Frühjahrsfaifon die Errichtung neuer Gebande fast vollständig zum Stillftand fam. Go ungunftig die Mbnahme bes Beidaftigungegrabes an bielen Orten bie biesjägrige Baulonjunftur auch beeinfluft, fo wirft einer Bernugemeinerung der Ungunft boch der Umftand entgegen, bag eine Reihe von Großftadten und gabireiche fleinere Orte bon einer Abnahme bis jest nicht mit nichts verfpurt haben, fonbern fogar noch eine Steigerung ber Bantatigleit zu bergeichnen haben. Bor allem balt fich bie Bantatigteit in Damburg forigefest in voller Lebhaftigfeit. Trop farten Bugugs von augerhalb find fast alle Arbeitefrafte voll beichaftigt. In Ricl ift gleichfalls flott gu tun, ebenfo in einigen jubbeutiden Stilden, fo g. B. in Stuttgart. Auch im rheinifd, weitfälifden und oberichlesischen Industriebegirt ift eine Abnahme des Weschäftigungögrades im Bergleich zum Vorjohr feit Mai richt zu bemocht gewesen. Die ren ber Baunftigleit abbangigen Gewerbe merten ober im allgemeinen bod iden eine fintende Rachfrage, fo voe allem die Ralfwerfe, Jementfabrifen und Riegeleien. Auch bie Geitenbruchinduftrie ift mit bem gegentrartigen Gleichaftsgang ungufrieben.

## Politische Uebersicht.

\* Manubeim, 8 Huguft 1908,

Die Erfahmahl jum Reichstag in Deffau.

Die Borbereitungen ber Parteien gu ben auf ben 3. Gep

er war ein mittelgroßer, finttlicher Mann, beffen Ropf Rapoleon I. erinnerte. Seine Gefichtofarbe toar grau, Die fcmalen Lippen fein gezeichnet, bas glatt rafierte Seini energifch gebilbet. Mus feinen grauen Augen jebod), die febr lange, fcone buntle Wingsern hatten, blidte emund Unfrates, Berfahrenes,

Da bangen wieber famtliche Bilber fchief!" fagte er nach fluch riger Umschau, "Rind, erregt es Dir benn fein Migbehagen, wenn all biefe Wegenfrande baltlos in ber Luft gu ichweben icheinen? Und fich. die Bucher fteben jo unegal - wo haft Du benn Deine Gedanten, Du

Traumerchen, immer in den Wolfen, nicht wahr? Margot batte ingwijden mit ihren frifden Lippen bem Bater guten Morgen geboten. Die Burechilveifung ließ fie anscheinenb

gleichgültig über fich ergeben. Es war ja auch jeben Morgen babfelbel

Frante befag ein fo ansgesprochenes Feingefühl für bie Form. Sein Auge murbe ftefig burch gabllofe Rleinigfeiten verliebt. rudte an ben Taffen berum, icob bie Lampenglode gurecht, ereiferte fich wenn die Beitung nicht gang egal und gleichmäßig gufammengefaltet war, und verlor ben Apperii, wenn Jemand Die mit Buiter bestrichenen Semmel nicht genau wieder fo gusammenfügte, wie die Tetle aufrinander gehörten.

Er fand fiets embas ausgusepen an ben Dingen, und fo mar ber geninte Funfe in ihm nachgerabe fast erlofden, und batte nurgeinber Meinigfeitetedmerei Blat gemacht.

Rachbem er noch Margoto Angug einer furzen, scharfen Kritif unterzogen batte, toober fich nach und nach eine gewiffe, neroofe Silfelofigfeit in Margore Bugen bemertbar machte, lieft er fich, behaglich aufftohnend, in ben für ihn bereitstehenben Geffel gleiten.

Das Fener fpriibte belle gunten im Ofen. Die fühle, reine Buft des Limmers, in dem noch bis vor wenigen Minuten die Genfter geöffnet gewefen maren, verband fich fo angenehm mit ber bem Ofen entströmenben Barme.

Franke liebte biefe Morgenstimmung im Winter, wenn braugen

beforvert ungweifelhaft bie Intereffen ber Gogialbemofratie, bie notürlich an ihrem bei ber Sauptwahl aufgestellten Ranbibaten festhalten werben. Dag herr Baffermann nicht tanbi-biert, ift, fo ichreibt bie "M. Mig. 3tg. bereits feftgeftellt. Angefichts bes Ergebniffen bes Sauptwahl ericheint es fraglich, ob jeht turg nach viefer Wahl - wo boch ingwijden eine Berfchiebung ber Barteiverhaltniffe taum flatigefunden baben tann eine nationalliberale Ranbibatur gwedmagig fein wurbe. Bergichten bie Rationalliberalen aber auf eine eigene Ranbibatur, fo werben fie fich nicht etwa ber Stimme gu enthalten, fonbern mit allem Rachbrude für ben freiinnigen Bewerber eingutreten haben, weil fonft bie Befahr eines fogialiftifchen Bablfieges im erften Bablgange berentlich nabe geriidt ware. Die Gogialbemotraten, Die bet ben Bablen von 1887 nur 2000 Stimmen erhielten, brachten es 1890 auf 6000, bei ben folgenben Wahlen auf nabegu 9000, im Sabre 1898 auf fast 11 000 und bei ben letten allgemeinen Bablen auf 12 300 Stimmen. Muf ber anderen Geite ift es bochft wahrscheinlich, bag bie Freisinnigen bei ber Ersauwahl aus eigener Rraft nicht fo viele Stimmen aufbringen werben, wie bei ber Sauptwahl im Juni. Der verftorbene Abgeordnete Roefide war im Babitreit ungemein beliebt und angefeben und er bertrat obendrein ben Wahltreis bereits feit 13 Jahren. Diefer Beliebtheit und biefem quaft biftorifden Unipruche baite er es wohl auch zu verdanten, daß seine Stimmungiffer von 9200 im Jahre 1898 auf 11 400 bei ber biesmaligen Sauptwahl ftieg. Es will und außerft fraglich ericbeinen, ob ber ju nominierenbe freifinnige Ranbibat, mag er nun herr Urt'l ober ein anberer freifinniger Begerber fein, eine abnlich bobe Stimmengiffer aus ber eigenen Rraft bes Freifinns beraus aufbringen wirb. Die fehlenben Stimmen, um ben fogialbemotratifden Borfprung einzuholen, mußten alfo bie Rationalliberalen bem freisinnigen Runolbaten guführen; fie find bagu burchaus im-fiande, ba fie bei ben Wahlen vom 16. Juni nabegu 6000 Stimmen aufgebracht haben. Um ben jogialbemofratischen Uebermut, ber burch ben glangenben Erfolg bei ben allgemeinen Wahlen bereits üppig ins Rraut geichoffen ift, gu bambien, ift ein Bufammenhalten ber burgerlichen Barteien im Intereffe ber Erhaltung bes inneren Friedens gang bringend erforberlich.

#### Die Bertellung der Richter und Rechteanwalte im Reiche.

Rach bem neueften fiatiftifchen Jahrbuche tommt im Durch fcmitt bes Reiches auf 6775 Einwohner ein Richter; 10 3abre borber war auf 6837 Einwohner ein Richter gefallen. Die relative Befferung ift alfo eine augerft geringe und fie verwandelt fich in bas Gegenteil, wenn man baran bentt, bag gwar nicht bie Bahl ber Straffalle, obwohl aber bie ber Bivilftreitigleiten relativ wie abfolut gang augerorbentlich jugenommen hat. Diefer ftarteren Belaftung ber Richter burch bie Bivilprozeffe entspricht bie Bermehrung ihrer Bahl in feiner Beife. Dagu tommt, bag bie Richter burchaus nicht gleichmäßig über bas Reichsgebiet verteilt find. In einigen Oberlandengerichtsbegirten, und gwar grabe in folden mit lebhafter Induftrie, ift bie Babl ber Einwohner, auf Die ein Richter tommt, viel hober als im Reichsburchschnitt; fo im Oberlandesgerichtsbegirt Breslau, we cuf 7932, in Hamm, we auf 8715, und in Roln, we gar auf 8912 Eimwohner erft ein Richter entfallt, Grabe im Oberlandesaerichtsbegirt Roln wird forigefest fiber Die lange

mermorgen, wo alles frifder Boblgeruch und blubende Farben-

pract braunen im Garten war

Er geborte gu ben Fruhauftebern, und an Conn- und Feittagen. wenn alle Nachbarn fich eine Stunde länger als gewöhnlich in ben Bebern beonten, war bei ben Frankes ichen im Lagesgrauen "Alles im Gange", wie man fo fagte.

Margot batte bisber teln einziges Wart geiprochen. Beut bufchte fie in bas Nebengimmer, follog auch bort die Fenffer und begann febr newandt mir Gionbwebel und Wifchind, ju bantieren

Ingiplifchen batte fid wieder Die Tur geoffnet und Frau Frante

war am Staffretijd exidienen. Allmorgenblich, wenn fie in ihrer geräuschlosen Urt ind Bimmer plitt, ridiet fid Frantes verzweifelter Blid auf ein reigenbes Baftelle

bild, bas feine Garrin, als junges Madchen, als Brant darfiellte. Das Original bejag mit bem Bortrat nur noch eine jo blaffe Alehnlichteit, bag ein Fremder wohl nicht baran gebacht hatte, beibe

mit einander in Berbindung gu bringen. Aran Brante war eine fleine, recht unanfebnliche Frau, deren Mund, aus beifen gabnenber Leere fich einige gabnitumpfe aufbeinglich bervordrängten, fogar etwas Abichredendes batte. Gie machte den Eindrud einer Berwachsenen, doch trugen daran nur ihr Haltung und ibr fdiebenber Gang Schuld. Gie befag eine fclante, gieriiche Rigur, jog jebech beständig die linfe Schulter boch, woburd, biefe bann naffirlich allmählich Neigung zeigte, die ihr aufgezoungene Richtung

für immer inne gu halten. Das Geffint der Frau erfchen von förperlichen und feeluichen Beiben total entitelli. Mit ihren fünfzig Jahren war fie ichon geswungen, eine Berrude zu tragen. Unter bem Schube berfelben wat ber Ropf immer noch erträglich. Wenn ber Saarschung aber im Schlafsimmer am Zollertenipiegel fing, jo bureie ber Glafte fic, auch nur einen Blid auf die Lagerstatt feiner Gatrin gu werfen,

Im Hebrigen trug er balb unt bem Gleichmute fteler Getoobnbeit fein Geichid, bas ibn, ben glübenben Beregrer alles Schonen und Formbollenbeten gwang, neben biefer beflagenbiverten Frau babin noch unbestimmtes Dammergrau webte, ebenso, wie die taufunfelnben I gu leben, balb emporte er jich mit aller, ibm innemognenben Brus-

## Das Teftament eines Sonderlings.

Noman bon M. bon Erhfiebt. Radibrud verboten.

(Sortfehung). 6. RapiteL

Es war am Morgen besjelben Tages. Schon gu febr friiber Stunde flammte in allen Raumen ber

Frante iden Wohnung beller Bichtidein auf. Es war gewohnheitsgemag, bag Die alteste Tochter bes Saufes, Die garte Margot, mit der Dienstmagd gusammen aufstand, um im

Berein mit biefer Die Reinigung ber Stuben borgimelimen. Die beabfichtigte Schlittenpartie, an der ja auch Margot teilgus nehmen gebachte, anderte baran nichts. Mochte nun ein Ball- ober ein Sociseitofeit winten, Die Sausarbeit mußte erft getan werben,

dabon gab es feinen Dispens, Um 7 Uhr war ber Raffeetifch gebedt. Blutenweiges Leinen lag auf bem Tijd, icongeformte Taffen umfrangten ihn. frijde Brotden und gute Butter, Die noch nicht angeschnitten fein burfte, winften febr einladend, die Sangelampe entfandte ein flares Licht und bom Saffeewarmer bicht umbullt, ftand die bunigemufterte Ramte auf filbernem Tablet, baneben auf fiedendem Baffer bie beibe

Wild in einer wunderhabiden Briffaugbale guter Studenguder. Margoto flinte Sanbe beforgten bie laglichen Chliegenheiten im

Sie mar bereits gewaschen und frifiert.

Ein helles Morgenfleib, bas eigentlich für ben Commer geeignet erichien und die gierlichen Madenführ bis über die Undehel freiließ, amipannte Inapp die gierliche Taille, eine Schurge bon tabellofer frifde bervollfiandigte bas Bild anmutbiger, jugendlicher Sausfran-

Die Bohnitubentur öffnete fich und ber honibert, Architelt Brante, betrat das Bimmer.

**MARCHIVUM** 

Bivilftreitigfriten geflagt, woran neben anbern Ur fadjen sweifellos aud bie geringe Rabl ber Richter Schuld trag Die Berteilung ber Bechtsanmalte fiber bas Reichsgebiet ift noch febr biel ungleichmöhlger, als biejenige ber Richter natürlich, ba ja bei ber Befejung ber Richterftellen ber Staat immerbin filr eine verhallnismäßige Bleichmäßigfeit forgt, wahrend es bei ber Freigilgigfelt ber Anwalte an feber Regufierung fehlt. Go ift es erflarlich, bag in Begirten mit vielen Meinen Amisgerichten und mit landlicher Bevollerung bie Bab ber Untoalte febr gering tft, mabrend in ben Grofftabten eine weit über ben Bebarf hinausgebenbe Saufung ber Anwälte fiati Go tommt im Oberfanbesgerichtsbegtrt Samburg auf 3860, in Berlin auf 4560 und in Frantfurt a. D. auf 5300 Einwohner ein Anwalt, in Marienwerbe und Bofen aber etwa auf je 11 000 und in Olbenburg gar erft auf 18 000. Gine Dezentralifation, Die im Intereffe fowohl ber Unmalte wie ber Meinen Umtagerichie lage, wurde erft bann eintrelen, wenn bie an einem Umisgerichisorte niebergelaffenen Unwolte ohne meiteres aud bei bem Lanbgerichte, ju bem ber betreffenbe Umisgerichtsort gebort, zugelaffen waren. Bu ben Terminen fonnten fie bie am Banbgerichtsorie felbft wohnenben Unwälte fubftituieren und bann mit blefen bie Gebilbren teilen. Golange aber ber Unwalt, ber am Umtegericht anfäffig ift, nur bie fleinen Manbate magruebmen tann und bie großen abgegeben muß, werben te viele vorgieben, in Berlin ober Frantfurt fich einige Jahre burchzugualen, flatt an einem fleinen, wenig Lebensgeniffe bietenben Orte bauernb ein mittelmäßiges Gintommen gu haben.

#### Bille fur Schlefien.

Das Ergebnis ber Befichtigungsreife, bie Ruftusminifter Dr. Stubt in bas fcfelifche Ueberfciwemmungsgebiet unternammen hat, faht die "Nordd. Alig. Sig." in folgendem, bereitst Inra gemeldeten Bericht gufammen: Die Bereifung erfolgte unter Busiebung des vortragenden Rates. Geheimen Obermedizinalrates Profesions Er Kirchner, sowie des Professors der Orgiene an der Universität Bredlau, Geheinnen Webizinaltates Dr. Flügge, und ertredte fich auf die Stadt Breslau, sowie auf einzelne durch die Ueberschwennung beimgesuchte Ortschaften des Landfreises Breslau und der Areife Boblau, Trebnip, Glat, Reiffe, Renftadt O. G., Rofel und Oppeln. In Beutben wurde bas bor gwei Johren bort erriddele Linienische Justitut, das unter Leitung bes Brofesiors b. Lingelobeim ftelt, befichtigt. Die eingebenbe Brufung ber gefundbeitlichen Berhaltniffe ber beichabigten Orticaften murbe unter Bugiebung ber Megterungepräfibenten, ber Lanbrate, beamteten Merate, ber Orignorffande u. f. in. borgenommen. Gie führte zu bem erfreulichen Ergebniffe, daß die von der Mediginalverwaltung getroffenen, fnubefondere in einem Ministerialerlaffe vom 22. Juli d. I. gufammengefacten Anordnungen, welche die Inftandfebung der Wohn-ungen, die Wasserversorgung, die Desinfestien der Wohnstätten und Gehofte, Die Aontrolle bell Gefundheitsquftanbes, Die Unterbringung ber ebbachlos geworbenen Berfonen u. f. to, betreffen, burch die aus ftanbigen Bramten tatfraftig und erfolgreich gur Durchführung gebendit toothen find, Rut in einem Falle hatte ber Minifter Beranlaffung, die Entfenbung eines befonderen, auf bem Gebiete ber affertologie bewährten Rommiffard in eine großere landliche Ortfchaft augnordnen, um die wirklamere Ausführung aller notwendigen. innemilie ber vordeugenden Maknabmen ficher zu fiellen. Gröfte Moerfemnung berdient auch bie aufopfernde Lätigfeit, welche die nach ben geführlichen Stellen entsaubten Offigiere und Mannichaften bei ber Pletrung von Menichenleben und bem Schube bebrobter Delchunlagen und Gebande mattrent ber Ratuftrobhe fowie bei ben mitgebullen Aufraumungsarbeiten entwidelt haben. In einer Schluften-ferenz melde ber Minifter gestern nachmittag im Gebäube ber fonigt. Regierung gu Dy peln abbielt, tonnte er feiner Befriedigung über ben allfeltig betärigten Gifer, mit bem bas Reitungs- und Ganierungstwert eingesettet und burchgeführt bort, Ansbend geben. In leiner ber beschähleiten Orriderften find bisher Unterichen bes Dervortrefend angedenber Armitbeiten beobachtet worben. Es ift fomit begritabete Boffnung porbanden, baf bie Broving Schleften por weitern feburigen Jolgen ber über fie bereingebrochenen fcmeren Seinfuchung

Meber ben Anteil, melden bie Zruppenteile bes 2. Armee forps an ber Beseitigung ber Sadmaffericaben genommen haben, wird ber "Streuggeitung" gefchrieben: Das ichleftiche Bionierbafaillon Br. 6 ift bis auf ein gang fleines Garnifontommande in einzelne Delacements in den Kreifen Reiffe und Reuftadt O.-S. berteilt. und ebeufo find gwei Bataillone bes Infanterie-Regiments Rr. 23 in lleinern Sommandos in den am meiften beimgefuchten Orifchoften untergebracht. Mit roftlofem Gifer und mit einer erfrifchenben Freitigfeit arbeiten bie Truppen bom fruben Morgen mit furger Unterbrechung bis gum fpaten Abend an der Herftellung notwenbiger Berbindungen (Brilden, Siege u. f. m.), fowie von Edungdammen, der Megichaffung von Schlamm und Schutt. Und wenn man Officiere mit Mannidalien an ber Axbeit fieht - fo ungewount und ichmer bielfach die Aufgaben find, die hier gestellt merben, feber arbeitel mit Buft und Liebe, unbefimmert barum, ob die Arbelidgeit grölf ober breigebn Stunden dauert. Bille find erfichtlich bon bem einen Geite erfüllt, alle Ariffte einzusehen. Einen ichinen Beweis für die Zhulung und die Rückligfeit unferer Truppen, die nich böllig nene Anfgaben ausgezeichnet durchzuführen wissen, liefer die Arbeit des Infanterioregiments Ar. 20, bas in verichiedener Orren femell tragfabige Bruden erbaut und fefte Schubdimme ber nestelle bat. Bielfach liebt man die Infanterie mit einer Rube und Sicherheit, die gur Bewunderung berausfurbert, an allethand baulichen Unlagen gebeiten, als wenn fie in biefen Dingen ftets au tun geftabt butte. Dan eine fo vorzugliche technische Truppe, wie unfere Bienfere, ben großen Unforderungen gewachfen ift, braucht nicht erft eingebend bargeiban ju werben, bas ift felbipperftanblich. Eine glangenbe Reiftung um nur bot eine bernorgufieben, Saben fie in Blegenhale midgeführt; bort tourbe bon ihnen an Stelle ber bom Dochweller vollfiandig weggeriffenen Bielebribe an ber Freimalbeuer Strafe binnen werigen Tagen eine neue 60 Meter lange und 5 Meter breite, far eine Belaftime ben 100 Beninern bestimmte Brade erbaut trad eine gweite in ber Rabe bes Gerbinandsbabes. Die Wegner bes Williaminmen, Die nicht milbe werben, über bie "Barnbe-Ergiebung in ber Armer zu tannegiehern, würden im Ueberfcimentmungsgebiet reifillich Welegenheit finden, fich von ber praktifchen Leiftungsfähigfeit, non ber bielfeitigen Brauchberfeit, von bem fernigen Solbaten otific unferer Truppen au fibergengen. Heberall murbe ber große

tallift bagegen, tobte fich aus wie ein Mabnifimiger, glaubte, fein Clend mint weiter ichleppen gu fomnen, und fand bech miemale ben Mut, die britdenden Feffeln gut fprengen, bit aufer bem reiglefen Beibe bie beiben febonen blinder vorhanden waren, die liebliche Margot, und ber smilffführige Suns, bant bas Beim, bie mobligeordnete Admiliaterit, von der es dem phantaftischen Manue oft fchien, ale nebme fie gleichfalls Beftalt an; Die Gieffalt einer üppigen Fran, welche the mir forttem Biebesarm umfchlang, then felbirjuctig febe Breibeit bermebrenb.

Co fand er freilich eimgermagen Erfap für die Entbebrungen, die er als Gette, als Blann litt, aber feine Stimmung war fast boch mountanies eine gereigte, oft wechfelnbe, bie feinesmegs im Einflange finnd mit bem Bebagen, bat ibn rings umgab.

Benn Brante batte einft, eine trene, wunfchlos liebende Bront bis nam ibrem breitigften Jahre auf Schlefer und Murte gewortet. und als ihr Berlabter fie bann endlich beimführte, mar bon bem erframmten Blad ju viel, ober auch gu wenig eingerroffen, wie man 65 nehmen will.

(Bortjegung folgt.)

forps hat fich in ben Julitagen 1903 in ber Geschichte Schlesiens ein neues Aubmesblatt erworben.

#### Das Bandennumefen in Majedonien.

Die aus Ronftantinopel, 6. Muguft, telegraphiert wird, verficherte ber Minifter bes Meugern, Temfit Bajca bem öftereichifch-ungarifchen Boifchafter b. Calice und bem ruffifden Boifcafter Ginowjew, bag bas Sauptaugenmert ber Bforte barauf gerichtet fei, bie erbitterte mobammebanifche Bevölferung in bem burch bas Banbenunwefen beunruhigten Gebiete an Musichreitungen zu verhindern. Tatfachlich erlieft bie Pforte babingebenbe Befehle an Die Militare und Bivilbehörben. Berichiebene Ungeichen icheinen barauf bingubeuten, bag in ber legten Beit eine Berftanbigung gwifden ben armentiden und magebonifchen Romitres erfolgie und baf bie tritifche Lage in ben furbifd-armenifden Bilajets benutt wirb, um Unruhe gu fchaffen. Auf bie jungft bon ruffifcher und englifcher Geite gemachten freundichaftlichen Borftellungen ant mortete bie Pforte, bag bie Lage feinesmegs gefahrbrobenb fei, Die Rachricht, baf 2000 Gewehre an Rurben, welche nicht ber Samibiehreiterei angeboren, verteilt feien, fei falich, ebenfo unrichtig feien die Rachrichten fiber größere Truppenbewegungen. Solveit die vorliegenden Rachrichten eine Uebersicht liber bie feit Sonntag nen angefachte magebonifde Bewegung geftatten, lagt fich feststellen, baf feine allgemeine Bewegung existiert und bag fich bie bisherigen Banbenangriffe auf brei Gruppen beichranten: erftens auf bie norbweftlichen Grengtreife ber Bilajets Mestilb, nämlich Egri-Balanta, Rratova, Roifchana und Befchtichomo, gweitens auf bie norblichen Rreife bell Bitagets Monaftir, nämlich Perlepe, Aruschewo und Reischewo, britiens auf ben fliblichen und weftlichen Teil ber Umgebung von Monaftir bis jur Station Effchifu und bis jum Presbafee. Die Bemegung fei jeboch teinestwegs fiber bas gange Gebiet biefer brei Gruppen ausgebehnt.

Deutsches Reich.

\* Minden, 7. Hug. (Die 4. 2Bagentlaffe.) Giner bem Minifterium bes Meugern vorliegenben Dentichrift ift gu entnehmen, bag bie 1. Wagentlaffe in Babern bei behalten, bagegen aber bie bierte Dagentlaffe nicht eingeführt werben foll. Gber empfehle fich, ben Breis für bie 3. Wagentlaffe auf jenen ber 4. gu ermähigen, Beiter wird empfohlen, für Genellguige nur 1. und 2. Rlaffemagen einguftellen und bie 3. Rlaffe lebiglich auf bie Gilguge gu beidranfen.

\* Brannichtweig, 7, Aug. (Thobuserfrantungen.) Die Melbungen über gabireiche Tophuserfrantungen von Schulfindern find fart übertrieben. Insbesonbere banbelt es fich überhaupt nicht um Ipphus, fonbern um leichte gaftrifche Erfrantungen, bie fämtlich einen gutarfigen Berlauf nahmen. Dritte Berfonen find nicht angeftedt. Die Entftehungeurfache wird hauptfächlich in bem unglinftigen Weiter erblidt.

\* Jena, 7. Mug. (Berficherung gegen Arbeitas lofigleit. In ber optifchen Wertftatt von Rarl Reif hier hat fich jest bie Rundigung von 60 Optifern erforderlich gemucht. Bei biefer Gelegenheit ift bie bon bem Begrunber ber Rarl Beil. Stiftung, Profeffor Abbe, in beren Statuten niebergelogie Ginrichtung einer Berficherung gegen Arbeitelofigfeit jum erfienmal prattifch nugbar geworben, inbem ben Gefilnbigten bie vorgefebene Abgangsentschabigung gezahlt wurde. Diefelbe begiffert fich für bie 60e Musfcheibenben auf 26 000 MR. Die Unielle ber einzelnen betragen 270 bis 1175 Mt., entiprechenb bem 8. Teil ber bem Berfe geleifteten Dienftgeit, und gipar ifi bie im Statut borgesehene Minbefibienfigeit bon 3 3abren auf Sahr berabgefeht worben, fo bag felbft jugenbliche Arbeiter entsprechende Entichabigungen behufe beffern Fortfommens er-

. Berlin, 7. Mug. (Bum Befuch bes Raifere in Dresben) wird nunmehr gemelbet, bag ber Raifer am Bormittag bes 1. Geptember in Dregben einirifft und im bortigen toniglichen Schlof Bohnung nimmt. Rachmittags besucht ber Raifer bie beutsche Stadteausfiellung. In ber Ruppelhalle bell Ausfiellungsgebäubes wird ber Raifer von ben anläglich bes beutschen Stäbtelages in Drelben anmefenben Oberburgermeiftern und Burgermeiftern ber beutichen Stabte feftlich empfangen und begruft. Abends findet im Opernhause eine Galaverstellung flatt, fpater auf bem Theaterplag ein großer Rapfenfreich. Won Dreftben aus gebenft ber Raifer nach Merfeburg zu reifen, mo bie Untunft am 2. Ceptember fpat abende erfolgt. Muf ber Fahrt boribin trifft ber Raifer mit ber Raiferin gufammen. In Merfeburg nimmt bas Raiferpaar im tonigliden Schloffe Mohnung. - Der Raifer trifft nach neueren Beffimmungen am 11. Muguft an Bord ber Sobengollern bon feiner Rordlandreife wieber in Swinemunbe ein,

(Bablfalicungen.) Wie bem "Berl, Togebl." ans Rütnberg telegraphiert wird, vebnete bas banrifche Minifterium Erhebungen bariiber an, ob bie in manchen banrifchen Reichatagsmabifreifen behaupteten Bablfalichungen taffacilich borgefommen finb.

- (Reichstagamable Berichlechterung.) Die notionalfogiale "Beit" teilte bor turgem mit, baf fich um eine Mbanberung bes Reichltagsmabirechtes felt einiger Beit auch ein bem Raifer febr nabeftebenber, febr einflufireicher Sanfeat im Sinne bes herrn Giefebrecht bemiiben foll, mie bie "Germania" mitteilt, ift biefer betreffenbe Sanfeat ber Direttor ber Samburg-Amerita-Linie, Ballin, (1)

#### Husland.

e Defterreich - Ungarn. (Der neue ungarifde minifterprafibent.) Det "Befti Birlap" vergeichnet bas Gerucht, wonach als gutunftiger Minifterprifibent Finangminifier 2 u f a c 6 auferfeben fei. Berfelbe bat, wie verlautet, eine Berufung nach Ifchl erhalten.

Gerbien. (Der Radlag ber Ronigin Drage.) Der ebemalige Minifier, Abvotat ABeltowitfch ift bon ben Schweftern ber Ronigin Draga beauftragt worben, ben gerichtlichen Radlag ber Ranigin Draga gu reffamieren.

## Aus Stadt und Land.

\* Maunbeim, 8 Juguft 1008.

Aus der Stadtratsiffung nam 6. Wir uft 1908.

Der bon Deineich Ling, Wilhelm Ghifer, Friedrich Rapp, Jafob Matl Schlegel. Thomas Greibte Birm, Beil

Melung gegen die Entschliebung des Gegirfdrats Mannheim bom 15. Mai 1962, wodurch dem Befchlut, des Bürgerendschuffes bom 17. Besember 1901 über ben Beigug ber Angrenger ber Butherfrenge (d. Querfrage) gu ben Roften ber Beritellung riefer Strafe bie Stantogenehmigung erfeilt wurde, - ift burch Erfan Scoth Ministeriums des Juneen in Starfsruhe vom 15. Juli 1908 Ro. 10477 topenfallig ald unbegründet vermorfen worden. Der Beigug borermabnter Anlieger ber Bitherftrafe (d. Querfrenge) erfcheine nach Artifel 20 bes Ortoffragengefebes als gerechtsertigt und bas Ministerium babe nach lage ber Aften feine Beranlaffung finden fonnen, bem in Art. 25, verbunden mit Ariifel 20 Des Orisitraftengefenes vorgefebenen bermaltungsgerichtlichen Berfabrest burch Abanberung ber in Uebereinstimmung mit bem formell und materiell nicht gu beauftanbenden Gemeinbebeichlug ergangenen bezirföraflichen Entschliegung vorzugreifen.

Danegen murbe bem feitens ber Studigemeinde Mannheim gegen bas vorermöhnte Begirferntserfenntnig eingelegten Reburfe ftatiges geben und bem Befdling bes Burgerausichuffel bom 17. Dezember 1901, wonach bas gur Herstellung ber Butheritrage (6. Querftrafie). an berivenbende findtelgene Welande im Wert von 23 185 # ben Mine grengern aufgerechnet werben foll, die ftantliche Genehmigung erteilt.

Bur bes gun Ausbau ber Ratharinenfrage in Redaran erforderliche und gu erwerbende Welande wirb ein Laufpreis von 8 A pro Cuadratmeter bewilligt.

Die bon Arditett Carl Bitimann eingereichten Blane für eine auf ben ehemaligen ftabt. Bauplapen Lamenftr. Re. 28 und 80 gu erstellende Doppel-Billa werben im Sinne ber Bauplabe verfaufsbebingungen guigeheißen. Wegen die Errichtung eines Betroleumlagers burch bie

Galigische Narporten Betroleum Africagesellschaft im Industrie. hafen werden feine Bedenken geliend gemaaft. Der Anfauf bes bon der Firma Grun & Bilfinger im Induftries bafen eritellten Baubureaus wird genehmigt.

Ein Gefuch um faufl. Mbtretung ftabt. Gelandes an ber Aronpringenftrage wird ablebnend verbeichieben.

Gegen die Aufstellung eines Antomaten im Saufe L 14, 1 wirb nights eingewenbet. Der Beginn ber Theaterborftellungen im Renen

Theater" - Mojengarten - an ben Conntagen wird auf 148 Ithr Mbends feitgefest.

Wegen bas Baugefuch ber Therefe Schuhmader, F 6, 17, werben feine Ginmenbungen erhoben.

Mehreren ftabt. Beamten wird ber nachgesuchte Urlaub bewilligt. Dit ber Pflafterung ber Strafe burch ben Schloggarten foll mit Rudficht auf ben unferrigen Ban bes Umtegerlotigebandes bis gum nachften Bellbfahr gugetvariet werben.

Dem Diefbonamt wird die Ermächtigung gur Inangriffnahme ber Arbeiten für Berftellung ber Frohlichtrage erteilt.

Gegen bad Gefuch ber Anna 3 a f o b h um Genehmigung gum Betrieb eines Stellenvermittelungsbureaus wird eine Gintoenbung

Die Bertoenbung best Beughausstalles gur Unterbringung boit Bugtieren während des Botnenmarktes wird genehmigt.
Die Rauffchildlunge für den Kauplah des neuen Williams lasgreihd und für das zur Industriehafendahn verwendete Gelände gelangen zur Einnahmeanweifung.
Der Kulturplan, die Diebe, Rebennupungs ned Wegebanders

fchiage für die Stadtwalber im Jabre 1904 werben genehmigt. Bur Erftellung eines Bentilbrunnens an der Ede ber Blumens

und Berberftrage in Redarm wird bie Ermachitgung erfeilt. Das Sochanant wird mit ber Bornahme berichiebener Berftellungen in ben Gefciafteraumen bes Grundbuchamte beitraut, Die Rempflafterung der Straffenfrengung am Ralferring und

ber Schweblingerftrafe wird genebmigt. Die Lieferung von 30 Stud Doppelfdieltvanbigfeln für ben Schulbnubneubau mi ber Ruferthalerftrage wird ber Birma &. Raud in Worms übertragen.

Wegen Ernennung ber Bertrauensmänner für bie babifche lands wirtichaftliche Berufogenwifeniciaft werben Borfdilage erftattet. Die Beigungennloge für ben Renbau ber Soberen Mabdiene

idule mird ben Sannover feen Centralbeigungewerten, A. G., iber-Der Firma Rieferling in Allione wied Die Berfiellung von 1050 Quabratmeter Bafaltrementoflafter in ber Leopolbftraße nun Breife von 8.5 .W für ben Quabratmeter übertragen,

Bebuid Pflofterung ber Ludwigestraße wird die Firma Apfel Brebu in Rieberstaufenbach mit der Lieferung von 250 Com. Melaphar I. Gurte gum Breife pan 40 M filr ben Eben, betrentt. Berichiebene Unterfriipungogefuche frabt. Arbeiter werben nach

ben Unträgen ber Aemter verbeschieben. Mit ber beiberseitigen Befenfitung ber Strafe burch ben Schlofe garten mit Gas erflatt fich ber Stadtrath einwerftanben.

Der Bertrag mit ber Birma L. M. Riedinger in Augsburg über Lieferung einer Rumpe für ben Schlachthof wied genehmigt.

#### Die neue Schulordnung für die Polisichulen.

B.C. Surlerube, 7, Mus.

Der Großt. Oberichnlegt gibt zum Bollzug ber Reubefrimmung ber guffung des Barage. 49 ber Schulordnung, wie fie burch bie Berordnung vom 30. September 1902 gegeben ift, auf Anordnung bes Urofft. Minifteriums ber Juftig, bes Stulfus und Unterrichts folgendes befannt:

1. Wir fprechen gunadift bie Ermarrung ans, baf bie Befeitigten in friedlicher Beife gufammenwirfen werben, Die lebiglich im Iniereffe eines bollftinbigen, geordneten Unterrichts getroffenen Beftimmungen gur Durchführung ju bringen und einoige Schwierige feiten im Belligua birten gegenfeitiges Benehmen und entsprechende Rudlichtnahme moglichft zu beden, wie bies nach ber und von berufenes Seite getrocherten Mitteilung ichen in einem geofen Tell bes Banbes fich hat ermöglichen loffen. Die Borfibenben ber Ortofcutbehörden imb bie Lehrer worben es fich zu biefem Behuf angelegen fein laffen. im allgemeinen wie im einzelnen Gall burch Benehmen mit den Gelittiden barauf hinautoirfen, daß die Abhaltung der frechlubeit Bergnitaltungen, bei benen ber Lebrer als Organist ober bie Schiller, begin, einzelne derfelben, mitzuwirken haben — auch iw es bisher nicht ublich war - außerhalb ber Schulerit verlegt ober bog - mo bies lich nicht als tunlich erweifen follte — bered geeignete Wahnahmen Berfdiebung ben Unterrichtsitunden, Gielberiretungen, Beigung anderer Sitfeleufte u. f. m. - Die Inaufprudmahme von Lehrer und Schiller nabrend der Unterrichtsgeit bermieden werbe.

2. Wenn bies jeboch nach ben befonberen Berhaltniffen bes eine gelnen Salles burdans nicht ausführbar ericheint, fo fann, fofern bie Tellenfime bes Lebrers ale Organitt und ber Beigig von eine selnen Edillern gur geordneten Bornahme ber betreffenben firche lichen handlung unbedingt erforberlich und eine entfbrechenbe Bertrebmig nicht ermöglicht ift, ber Unterricht burch ben Bebrer gemäß Parage, 1 Siffer 2 der Berordmung bant 81. Detember 1902 für ben betreifenben Beitraum ansgefest begin, ben gur fiecklichen Sandlung beismiebenben Schillern in linngemähre Unwendung bes Baruge, 17 ber Schulerdnung vom 27. Rebruar 1804 für bie ete arberliebe Reit frei gegeben werben. Golche Ausnahmefalle lönnest namentlich vorlommen; bei Beerdigungen während der Wincermengte Rovember bis Marg ber inraen Tagestellen wegen, in Billinigenseine en, in Gemeinden mit Gimultanfirden, ober menn bie Beerbigung durch polizeilide Berfligung auf eine befrimmte Belt feftgefett ift. franghnebestimmungen in der begrichneten Richtung to Schnepf und Mart Friedrich Mundel Cheftau eingelegte | felbiverftundlich nicht in allgemeiner Welfe und zum Bornus ge42

TTE

cn

(4)

TE

1

TE.

ň.

muffen vielmehr jeweils beren Berbaltmiffen bestelben bestimmt werden. Die Entscheidung boriiber, ob ein Ausnahmefall vorliegt, ftelit ber Orisidiulbehörde gu

3. 3m Sinblid auf Die Bedeutung ber betreffenben Ausnahme magnabme für den gevedneten Unterricht, erfcheint es uns aber wünschenswert, wenigstens mabrend einiger Beit eine fichere husfunft über die Sanfigfeit berartiger Bortommuiffe in ben einzelnen Sandesgegenden und über beren Einwirfung auf die Ordnung und die Ergebniffe des Unterrichts gu erhalten. Die Ortsichnibehörde hat besbalb über die betreffenden Antrage und ihre Entscheidung jeweils unter naberer Darlegung ber filr leistere maßgebend gewesenen Berhältnisse an die vorgeschte Streisschnsvisitatur zu berichten. Die Bisitahtren werden die gur naberen Bestiftellung bes Sachberhaltniffes ebent, notivenbigen Erbebungen beranlaffen und ilber bie bei ihnen eingelemmenen Anzeigen viertelführlich - erstmals auf 1. Oftoser b. 38. — Bericht an und gu erstatten. Auf Grund bes fo gefan-melten fintiftifden Materials werben bann bie Schulauffichtsbehörben, besonders bas Groft, Unterrichtsminifterinm ihre Stellung gur vorliegenden Frage im Berlauf des Bollzugs des Parage. 49 der Edmlorbnung naber bestimmen fonnen,

4. In gleicher Beife wie biniichtlich ber Beteiligung an firchlichen Beranftaltungen werben bie Lehrer fünftigbin gemiffenhaft barauf achten, bag ber Unterricht auch bei anderen Anläffen, insbesonvere auch in eigener Angelegenheit ber Lehrer nicht ohne zwingenden Grund ausgeseht begio, eingelnen Schillern frei gegeben wird,

Diefe Berordnung, welche augenscheinlich die Antwort auf die Betition barftellt, welche bon lathol, und protest. Stiffungeraten bem Unterriditeminifterium unterbreitet wurde, burfte ben Streitigfeiten, welche bie neue Schulordnung in manden Gemeinden gur Folge hatte, ein Ende macben.

#### Jur Centenarseier der Beidelberger Univerjität.

(Originalbericht bes Mannheimer "General-Angeigers.")

Ch. Seibelberg, S. Anguit.

Jeft Rommers in ber Ctabihalle.

Wegen 1500 affibe und ehemalige Studenten ber Beibelberger Universität versammelten fich gestern abend im festlich erleuchteten Saule ber neugeweihten Stadthalle. Der Genat und Die Lehrerichaft ber Seibelberger Universität waren vollgablig ericbienen, ehemalige Bebrer ber "Ruperio Carola" und Vertreier beuticher und auslans discher Universitäten waren gablreim vertreten. Die städtischen und ftantlichen Behörben batten eine Meihe von Serren belegiert, die Militarbehörden hatten gleichfalls einige hohe Offiziere entfandt. Das Beidelberger Bataillon war burch feinen Kommandeur, herrn Major Silbebrandt und bas Offizierforps bertreten, Karloruber Leibgrenabier-Regiment und bas Mannheimer Grenabier-Regiment nahmen burch Entfendung einiger Offiziere an bem Rommers teil. Auf ber Empore und ber Gallerie hatten fich fiber 1000 Zuschauer eingefunden, besonders das weibliche Geschlecht war burch einen reichen und iconen Damenflor vertreten. Auf bem Bobinge, das durch die Bilften des jebigen Großfierzogs und des ehemaligen Großherzogs Karl Friedrich geschmildt war, batte die vollgäblige Rapelle des Karlsrußer Leibgeenadier-Regiments Plat genommen, die unter Leitung üres Dirigenten, Musitbirestor Boettge, die Rongertpiecen fowie die Bogleitung ber allgemeinen Lieber aus-

Es mar gestern bas erfte Dal, bag bie Beibelberger Studentenschaft korporatib auftrat, um mit den alten Commilitonen einige feucht-frobliche Stunden gu verleben. Wie gern bie Beibelberger Stubentenfchaft bem Rufe gu einem gemeinfamen Rommers folgt. bas zeigte ber geftrige Mbend, welcher über 3000 Personen in ber Stadthalle vereinigte. Der Saal der Stadthalle vermochte nicht alle Die Erschienenen zu fassen, weshalb noch die anftogenden Restaurationerflume - bant ber praftifden Ginrichtung bes Saufes - gu bem Kommers benuht werden mußten. Auch biefe Raumlichkeiten waren bald überfüllt, fodaß biele herren noch auf bem Rongertpodium Plat nehmen mußten. Es war ein wunderbarer Anblic, wenn man von der Empore herab auf bas Getriebe im Saale herabichaute, auf die bunten Müben, die in allen Farben ein eigenartiges Bild hervorriefen.

#### Untunft ber Muerhöchften Berrichaften.

Antz bor 1/410 Uhr ericbien, bon fturmischen Sochrufen begrußt, ber Großherzog und Erbgroßbergog im Soale, begleitet bom Procestor ber Universität, Projesior Egernh. Der Großbergog nahm in der Mitte der Ehrentafel Blat, zur Rechten der Erbgrofherzog, gur Linken Proreftor Cherny. Un ber Ebrentafel hatten weiter Plat genommen die Spigen ber ftubtifchen und Staals- behörden, verschiedene bobe Militars, ber engere Senat ber Deibelberger Universität und gablreidje Universitätsprofessoren von Seibelberg und austrartigen Sochichulen.

#### Beginn bes Rommerfes.

Der Borfipende bes Festausschuffes eröffnete ben Kommers mit einer turgen Begrugung ber Commilitonen und erfchienenen Gafte, morauf er nach allem Burichenbrauch einen fraftigen Calamander auf ben frohlichen Berlauf bes Rommerfes reiben lieg. Sobann teilte der Borfibende des Festansschusses mit, daß der Großbergog feilung wurde mit tausendstimmigem Bravo ausgenommen. Nachdem bie Rapelle ben Marich aus Wales, orrangiert bon Boetige und bie Thomas'iche Festwuberture zu Gebor gebracht hatte, wurde das Arndt'iche Bied "Gind wir vereint gur guten Stunde" angestimmt.

#### Raiferioaft.

Den Raifertoaft brachte der Großbergog aus. Er frühfte an bas eben berfinngene Lieb bes Dichtere Arnbt an. welcher fragt: "Wem foll der zweite Bunich ertonen?" und darauf die Antwort gibt "Des Baterlandes Majesiat". Er eximeric an die pattiotischen Bestrebungen ber Manner wie Stein, beren Bunfc babin ging, Die Gelbftanbigfeit, Unabhängigfeit und Rationalität bes beutiden Saferlandes wieber zu erringen. Wir miffen unfere gange Rraft baranfeben. bah bas Reich nicht nur erhalten und bewahrt, fonbern auch fortentwidelt wird, wie Moltfe fagt, bag es ftart wird, unfere Freihelt zu bewahren. Und ich richte mich gang besonders an die Jugend; trachten Gie barnad, bag fie mithelfen als treue Freunde bes Bater landes. Richt nur forperliche Kraft ift und notwendig, namentlich brauchen wir geiftige Kraft, gepflegt an deutschen Sochschulen. Wit einem begeißert aufgenommenen Soch mif Raifer Bilhelm II. schloß ber Großbergog feine Rede. (Wir werden biefe andführlich im beutigen Abendblatt wiedergeben. D. Red.)

#### Weitere Uniprachen.

Die Rebe auf Großberzog Friedrich von Baben bielt ber Borfibende bes Studentenansichuffes, herr ftub. Goe te bon ber "Suebia". Er erinnerte an ben Gcoffbergog Rurl Friebrich, ber bor 100 Jahren die Seibelberger Uniberfitat wieder gu ihrem alten Anfeben brachte. Besondere Gunft habe auch Großbergog Friedrich der Universität fters ermiesen und erft fest wieder habe der Großberzog der Universität seine besondere Gunft bezeugt dadurch daß er den Erigrafherzog und den Prinzen Max zu akademischen Bürgern der Universität Seidelberg werden ließ. Dem Geofiberzog muffe die Stubentenidaft gang befonderen Dant aussprechen für das wohlgelungene Zeit, besonderen Dank auch dafür, daß er der Eindentenlichaft die Rede Se. Erz. Kund Fischer, welche dieser 1886 beim 400jahrigen Jubildum ber Universität in ber Beterafirche bielt, gum Geschent machte. Dem Großbergog nachzueifern, bas zu tun. möchte er die Commilitonen auffnedern, und um diesem Gelobnis Ambbrud gu berleiben, forbere er bie Stubentenicaft auf, eingufrimmen in bas hoch auf ben Großberzog und das gange Großber-

Sohelt ber Großbergog und bas Grobbertoolide Saus. Se. Mal jogliche Saus, bod, boch, boch!

hierauf ergriff Prorettor Cgernt bas Bort gu einer lurgen Ansprache. Roch ergittere unfer Berg von den pairiotischen Worten unseres Großberzogs, alles einzusehen, um das Baterland zu erhalten und gu befestigen. Er erinnere an bas Wort Raifer Bilhelm II. die deutsche Ration gebe einer glänzenden Jukunft entgegen. Alle feien überzeugt, daß bies geschehen werbe, wenn jeder feine Gonderintereffen der Allgemeinheit unterordne. In launigen Worten erinnerte er an die fleinen Zwiftigkeiten gwifden Studentenfchaft und Senat. Er habe bas Gefühl, wenn er die Universität betrete und das Summen der begeisterten Jugend bore, als tomme er an einen Bienenfchwarm. Er aber tomme fich bor als ber Bienenbater, ber mandimal auch genötigt fei, einen ftarfen Zabal zu rauchen, um fich der Bienen gu erwehren. Die Autorität muffe auf jeben Sall fritgehalten werben. Aber er möchte ben Commilitonen banken, die bon Freiburg und anderen Socischulen herbeigeeilt find, für bas prüdtige Gelingen des Feites. Er begrüße die Bertreter ber anderen Universitäten, die nach heidelberg geeilt feien, um bas Jubelfest der Universität zu feiern, er begrüße die ehemaligen Mitglieder des Seidelberger Lehrförpers, die fich freuen, mit uns das fest zu feiern. Mit einem Soch auf die Chrengajte schlog Redner feine Ansprache.

In furgen Borten toaftete Berr ftub. Er ob o in eta auf bie Lehrer ber Sochicule mit bem Gelübnis, daß fie bereit feien, bie Unabhangigfeit ber Wiffenfchaft bochzubalten, wenn es nötig fei

Der Berireter ber babifden Stande, Berr Beh.Rat Le malb touftete auf die Ruperto-Carola und die austourtigen Universitäten, auf die Stadt Beibelberg Berr frud. Safner, auf die Studenten-ichaft Berr Burgermeifter Balg. Stellend fang die Studentenfcaft "Alt Beibelberg bu feine".

Ramens ber auslvärtigen Gochschulen brachte Prorestor Schipper - Wien ein Goch auf die Universität und die Studenten herr Geh Rat Erufins lieg bie Armee hochleben, herr Cherfeleutnant Schonborn toaffete auf die alabemifche Jugend und die Bufunft des beutschen Baterlandes. Das gute Einbernehmen gwifden Studentenschaft und Militär in Beidelberg bob herr Major Silbebrandt in fobenden Worten hervor, Die er in ein "Ramerabichaft hurrabl" austlingen lieg.

Meufgerft launige Worte widmete Sorr Brof. Webeime Rat Sidn tober bem feconen Gefallecht, welchem fein Boch galt, Sierauf verfündete ber Borfibende bes Stubentenausiduffes: "Commercium ex est, initium fidelitatis!" Balb barauf verliegen bie Bochften Berrichaften den Rommers, ber noch bis in die frithen Morgenjeundes des heutigen Tages andauerte.

#### Trintipend bes Großbergogs auf ben Raifer.

Der Touft, ben ber Großbergog beim borgeftrigen Zeftmable auf ben Raifer ausbrachte, bat folgenden Wortlaut: Es ift mir ber Borgug guieil geworben, beute in biefer Gefellichaft unferes Raifers guerft gu gebenten. Das Gebenten bes Raifers aber führt uns auch wieber in die Bergangenheit. Doch ich will nicht anders anfangen bon bem, was wir ja heute schon besprochen haben, sondern lediglich barauf binweifen, wie eifer lange febon es ber ift, feit bas Streben nach Einigung in Deutschland herbortrat. Es geschah bies in einer Beit, von ber man bermalen gewöhnlich annimmt, daß von einem berartigen Streben noch feine Rebe gewesen fei. Bufdillig ift mir vor Augen getommen, daß schon 1806 ein deutscher Schriftsteller die Frage ber deutschen Ginigung angeregt bat. Ich glaube, Ihnen ben Wortlaut der erwähnten Aeufgerung, von der ich vorandiebe, daß manche von Ihnen fie schon kennen, mitteilen zu follen, weil sie in der That merk würdig ift. Der, bon bem fie herriifet, ift ber Schriftsteller Friedrich b. Beng. Diefer geiswolle politische Schriftsteller fcbreibt im April 1806 an einer Stelle u. a.: "Guropa ift burch Deutschland gefallen, durch Deutschland muß es auch wieder gehoben werden. Unfer Bwiefpalt ift ber Berftorer unferer Freiheit gewesen, unfer totlicher Feind und der Feind Europas." Und Johannes Müller fagt schon 1787: "Für wen, für welche Sache bie Deutschen die Waffen führen, wem fie folgen, darauf berubt alles Wleichgewicht in der Politif, die Freibeit bon Europa, bas Bohl bes menfchlichen Geschlechts." 3ch glaube, nichts Umulbes getan gu haben, indem ich in biefem Rreife an diefe Beiten erinnerte. Gott fei Dant, bag bas alles anders geworben ift, und indem wir unseres Raisers gebenten, find wir auch erfüllt bon alle bem, was und bagu geführt bat, einen "Staifer" feiern gu bürfen. Aber, meine herren, was bat beim fo wefentlich bagu beigetragen, diefen Beift berborgurufen und ihn gu fertigen? Wefenilich waren es die beutschen Sochichulen, die Biffenschaft, die Bildung und Ergiehung bes Bolles, benn nur unter biefer Boransfehung fann eine Ration fart werden. Alles andere find nur vorübergebenbe Erfcheinungen, wie und die Geschichte lebet. Die Wiffenschaft alfo, meine Herren, zu fiühen, die Forschung zu träftigen und alles baran zu seben, daß unfere beutschen Sochschulen auf bem hochften Stande ber Fabig feit bleiben, bas ift, was wir alle wünschen. Darin find Sie gewiß mit mir einverstanden, und Gott fei Dant: auch unfer Raifer ift auf biefem Bege. Er begunftigt biefe Bestrebungen, weil er bas Beburfnis aus tiefftem Hergen fühlt und verfieht. Er wird alfo aud alles aufbieten, um ber nationalen Straft, die gerade in bem beftebt, mas wir eben gum Andfpruch gebrucht haben, biejenige Silfe gu leiben, bie wir fest an biefem Glauben, und halten wir ebenfo fest an ber Goff. nung, bag bie Zufunft Deutschlands gerade auf biefer Grundlage immer ruben wird, fo bag bie ebelften Stromungen und bie ebelften Abfichten die Ration exfillen und erhöhen. Das das auch Se. Rajekät dem Kaifer Wilhelm II. gelingen möge, das fasse ich in die Worte und ich erfuce Gie, mit mir einzustimmen: Ge. Majeftat Raifer Biffelm II., ben Gott fegnen und fraftigen moge gur Erfullung feines hoben Amies, er lebe boch, boch, boch!

#### Die Gabe ber Großbergogin an bie Univerfitnt.

Bon der Großbergogin wurde der Universität ein Gedenläuch

dargebrache, bas folgende Widmung trägt:

Der Universität Beibelberg gur Gedenffeler ihrer Wieder erneuerung burch Großbergog Karl Friedrich ist dieses Buch ge-Der Rudblid auf die hundert Jahre felt jenem bedeutungsvollen Beitpunft und auf bie beerliche Entwidelung, welche die Universität in großer ichaffender Beistesarbeit erlebt hat, legt auch mir ben Wunfch nabe, bas Jubilaum in einem Beichen ber Erinnerung meinerfeits festanbalten.

Die Worte, welche ber Wrogbergog an die Universität gu richten gedenlt, mochte ich gunachft auf biefen Blattern bergeichnet feben; baran anschliegen sollen fich die Ramen berjenigen, welche aus der Rabe und aus der Ferne gekommen jud, bas Fest mit uns gu begeben.

Co moge meine Gabe bagu beitragen, ber Bufunft ein Andenten an die weihevollen Einbelide und inhaltreichen Erlebniffe diefer Tage an bewahren.

Wenn es bem weiblichen Bergen besonders gewährt ift, die Treue der Erinnerung in Anspruch nehmen zu bürfen, in moge das Bildnis des Erogherzogs, welches gugleich mit demjenigen Karl Friedrichs den Einband diefes Buches ichmückt. begengen, was mir ber biefer hundertjährigen Gebächtnisfeier

und beim Anblid in die Buftunft am tiefften das herz bewegt.

Das Buch hat einen tünftlerisch ausgeführten weißeschweins-Der Entmirf gum Ginband, ber Beichlägen u. f. w., wie die Malerei des Widmungsblatts rubrt vom Direktor ber Runfigemerbefdule in Starlbrube, Profesor Sofader ber, Die Beidiläge find von Sofgoldichmied Trubmer in Seibelberg getrieben und eifeliert morben.

Der Erbaroghergog hat nach bem gestrigen Schlogfeste die Smeipe auf dem Saufe der Berbindung Rupertia besucht

\* Ordensberleihung. Ber Grofibergog bat dem vortragenben Rat im Reichseifenbahnamt, Geb. Oberregierungsrat Dr. Theodor Werfiner, bas Rommanbeurfreng erfter Rlaffe bes Ordens vom

Fernfprechvertebr. Grintt und Gubl find jum Sprech. verlehr mit Mannheim zugelaffen. Die einfache Gesprachegebuhr beträgt 1 Mart.

Ernennung jum Chrenburger. Aus Dahmersbeim, 6. Mug. wird und geschrieben: Der biefige Gemeindernt hat dem früheren Bürgermeister, Geren Karl Seut, jeht Privatier in Mannbeim, "in Anexennung seiner Berdienite, die er fich in biefiger Gemeinde

und auch als langjähriger Borstand des Nedarichiffer-Bereins um die Schiffahrt erworben, fowie in bantbarer Erinnerung feines Boblwollens, bas er in edeliter Beife ftete bewiefen", anlählich feiner goldenen Sochzeit ball Ehrenbürgerrecht verlieben und bemfelben ein tünftlerisch ausgestattetes Tiplom zugefextigt.

\* Beidelberger Schloffefte. Die Beidelberger Strafen- und Bergbahn-Attien-Gefellichaft macht uns Die Mitteilung, bas am Samftag, 8. und am Montag, 10. Auguft, anläglich ber Schloffeite, Die Bergbabn bis nachts I Uhr fahrt,

Ueber die Berhaltniffe im biefigen Sjollerhofpital brachte bie "Boltefrimme" geftern einen icharfen Areitel mit beftigen Andfallen gegen herrn Burgermeifter b. hollander. Mit Bezug auf diefen Artifel erhalten wir von herrn Bürgermeifter b. Sollanber falgende Bufdrift:

Mit Begug auf ben in Rr. 212 ber "Bollsstimme" enibaltenen, gegen mich perfonlich gerichteten Ungriff, ber fich auf bie einseligen Angaben bes herrn Titus Schafer frügt, erflare ich hierdurch, daß ich mich auf eine Erörterung biefer Angriff. in ber Breffe nicht einlaffen werbe.

3d nehme babon Renninig, bieg ich in ber nachsten Burgeransichungibung Gelegenheit haben werde, mich gegenübet den Angriffen zu rechtfertigen.

Bürgermeifter E. v. Sollander. Deutsch-Roloniale Jagbaubftellung in Raribenbe. Im verfloffenen Dienftag fand Die Schluffigung ber Breidrichter ftatt, in ber neben ber Zuerfemnung bon Chrendiplomen über bie Berteilung ber Ehrenpreise bestimmt wurde. Aus ber betrachtlichen Augabl fconer und wertvoller Chrenpreise, die fibrigens in der Ausstellungs. halle gu besichtigen find, feien biejenigen bes Groffbergogs, bes Erbgroßbergoge, bes Ronige bon aSchfen, bes Ronige von Burttemberg des Großberzogs von Weimar, des Herzogs Johann Albrecht zu Weil lenburg, bes Erbpringen von Leiningen, ber Stadt Karloruhe befonders erwähnt. Um nächften Montag, ben 10. August, abends halb 8 Uhr, wird, nach etwa dreimonatlicher Dauer, die Ausffellung geschloffen werben, Die an Bielfeitigfeit und Gebiegenheit, wie en Schönheit der Anordnung auf lange Jahre is Deutschland unerreickt

\* Dafen- und Rheinfahrten, Bir wollen nicht unterlaffen, unfere Befer auf Die fid, großer Beliebtheit erfrenenden Safeneunb. fahrten, von benen bie nachite morgen flattfindet, aufmertime gu machen. Der Preis berfelben ift außerft billig. Die Safenrund facti beginnt vormitags 10 Ubr, wahrend nadmittags halb 2 Uh eine Rbeinfahrt nach Speier erfolgt. (Raberes f. 3uf.)

" Die 100. Fenerbefinttung im biefigen Rremntorium bat gefterr nachmittag statigefunden und zwar wurde die Leiche des Privatinau nes Friedrich Start von Mannheim eingeafchert. Erwahnenstver burfte es fein, bag es gur Erreichung ber gweiten 50 Einafcherunger nur die Salfte des Zeitraumes wie für die erften 50 bedurfte, morant fich demilich ergibt, daß fich die Benerbestattungsidee auch bier ebenje ftetig wie anbermaris Babn bricht.

\* Gine Mannheimer Bierbrauerel in Amerifa. Gine Freundin unferes Mattes fendet uns folgenden Ausschnitt aus ber "Freien Breffefür Teras" bom 41. Dez. 1902: Die alte Degen . Brauerei. Reine riefige moberne Affien-Brauerei, fonbern ein Brauhand nach guter, alter beuticher Art. Im Laufe bes bere floffenen Commers hat unfer alter Freund Charles B. Degen eine recite Freude erlebt. Es geschah baburch, bağ das "United-States Sealth Buletin", eine Publifation, welche als böchfte Autorität auf bem Gebiete ber Singiene und demifchen Analige von Nahrungsmitteln gilt, gang ohne fein Zufun und fogar ohne fein Borwiffen Das Refullat einer eingebenden Untersuchung der Biere in den Bereinigien Staaten veröffentlichte, twonach bas "Tegen Bier" von San Amtonio als bas reinfie und geffindeste Bier bezeichnet murbe, bas im gefannten Gebiete ber Ber. Stanten gebraut wieb. Für ben alten "Degen" und ben engeren Areis feiner alten Ctammoaffe im Brunftilben an ber Plum-Strafe mar bas freilich gar nichts Renes mehr, aber für Sunderte und Taufende bier in der Sindt felbft Mang bas wie ein Marchen. Die "Remmal-Alngen" glaubien fogar Die Achielit guden und überlegen laceln zu dürfen . Aber man war boch neutgierig geworben und ging bin, um ben Stoff einmol gut probieren. Und fiebe ba: Er fcmedte wirflicht Obgleich co in einer gang altmodischen Brauerei gebraut war und auf gang altmodische Art, blog aus Waffer, Mals und Sopfen! Ben ben neuen Moden will Sapa Degen allerdings nicht viel wiffen, es will und aber bes bunten, bag es gerade biefe Allimobifchteit fei, welche ihm bie beneibenswerte Auszeichnung eingetragen hat, welche in ber vorermabnten Beröffentlichung bes "United States Sentia gu Mannbeim in Baden geboren. Im Jahre 1855 fam er hier her und frat als Braumeifter in die eben erft gegrundete "Den ger Brauerei" ein, die an ber felben Stelle ftand too fich jehr bat große Menger Sviel erhebt. Eiwa 24 Jahre war er in biefer Stellung fatig, dann grundete er seine eigene Brauerei in der Blum Strafet, wo er aber bon Aufang an bas Samptgewicht nicht auf bie Quantitat, fonbern auf die Qualität feines Broduftes lente. Off genug ift man an bem alten Brauer-Bionier mit bem Borichlage berangetreten, feine fleine Brauerei gu erweitern, und fie in ein großes modernes Stablissement umguwandeln, aber er hat von all diesen Borichlägen nichts wissen wollen -- auch jetz nicht, wo sein Rame, burch die funfationelle Beröffentlichung in "It. C. Sealth-Buletin" in aller Munde war! - fondern er will "feine Branerel" fo behalten wie fie ist, "Bem fie fo nicht gefällt, ber famt in wegbleiben," meint er mit fcon entwideltem Unabhängigfeltofinn. Aber fie bleiben boch nicht weg, bagn fdimedt bas "Degen Blet" viel gu gut und in bent gemütlichen Stilbeben neben dem Brantbaufe wo bas Bier fait ausschließlich gum Ausschaft sommt, wird es infolgebeifen von fruh bis fpat nicht leer. Wohl gibt es bier gu Lande biel großartigere Bravereien, im Bergleiche mit welchen unfere alte Degen-Brouerei fich wie ein Maulwurfchugel neben dem Chimborazzo milnimmt, aber was die Cualicat des Produltes anlangt und ihre gange Gigenart, fo ficht bie Degen Beauerei intfächlich aans obne ibres Wleichen ba. (Rarl Degen, nicht gu bermecifein mit feinem im Sabre 1850 beritorbenen Bruber Johann Bhilipp Degen, ift ber britte Cobn bes fruberen, im Jahre 1837 berfterbenen Befipers ber Brauerei jum Biefenfeld, Joh. Shil. Degen in Reto-Bort. D. Reb.)

\* Stadtpart Mannheim. Dasgroße Golachten Bots pourri: Dentichlande Erinnerungen an die Mriegejahre 1870/71 wird morgen Sonntag abend von der gefammten Grennbier Anveile under Mitwirfung eines Tambour- und Soeniffen-Rorps und Abteilung Grenadiere veranstaltet. Dieses ichune Musicinia bedarf feiner weiteren Empfeblung. Es ift ein Zugftild für Mit und Jung und lägt fich in ben Anlagen bes Sigbiparfes unter Amvendung von bengalifden Belendstunge-Effetten vorsüglich barfeellen

" Zanlbau. Looping the Loop, Die tolltubne Jahrt im Schleifenring ber Mig Diopoline im Sanlban übt forigefeht eine größe Fexiebungelegte auf das ichanluftige Publifum aus. Es gebört

aber auch eine folofigle Rube und Entfoloffenbeit bagu, eine berartige Babrt ju unternehmen, benn teine Rebe ober sonitigen Sicherunge umgeben die Miejenreifen ober ben Bagen. Letterer fauft mit Blib geidminblateit Die ftelle Babn berab um bann in ben Rreis gu gelangen. Wenn nun der Wingen bodt oben verfehrt durch ben Mreis faber, fo muß in einem Beitraum von einer halben Cebunde ein Bebel von rechts nach links gebreht werben, um bie Ausfahrt bes gens aus dem Kreis in die Andfahrt zu ermöglichen. Erst trenn biries bollig muggeführt ift, ift die Rabrt ber Min Diavoline glüdlich ausgeführt. Bonnernber Beifall lobnt bie flibne Fahrerin für ihren Durt. Alle übrigen Rummern Des Brogrammes tragen basu bei um dem Pisdeifum einen spannenden und vergnügten Abend zu sichern Bu ermitnen ift bor allem die griungene Romif Des herrn Bronn

" Militartongert im Mofengarten. Um Conntag abend ban 8 bis 11 Uhr tongertiert im Rofengarten - bei gunftiger Bitterung im Warten, bei ungunftiger Witterung im Mibelungenfaal - bie Bapelle des Jufanterie-Regiments "bon Lieboto" (1. Rhein.) Ro. 25 Don Rigfatt, unter Leitung bes Roniglichen Mufffbirigenten Antanbul Schulg! Die Repelle iff schon bor einigen Wochen im Rofengarten aufgeireten und bat burch ihre umfterhafte Leiftungen fowie die geichmarktoffe Andinalit ihrer Borrrage reichen und wohlberbienten Beifall gefunden. Das Progrumm für ben Conning Abend Dieret wiederum eine auserlesene Zufammenstellung belieder Dufilftlide. To bolt einige genufreiche Stunden gweifellos zu erwarten find,

\* Berein Sundefport. Am motgigen Sonutag veranftaltet ber Berein Junbeiport auf feinem bei Belbelberg gelegenen Schlief-plat ein Breisraftenfangen, bei welchem wertvolle Preife jur Berteilung tommen. Um Abend finbet für Mitglieder eine Geftfahrt Medar flatt, (Stebe Inferat.)

Balbmiriffiaft im Redaraner Balb. Morgen Conntog ift bie fo roid beliebt gewordene Metrifchaft wieder geoffnet und findet nachmittags 8 Uhr ein großes Promenade-Rongert ber Rapelle Petermann fait. Gintrift ife wie immer frei und fann baber febermann mit foiner finmilie einen vergnugten Radmittag im Breten bei einem

Mus ber Unterfuchungshaft entlaffen wurde geftern ber Mgmt Morit Bormann. Die Entlaffung erfolgte, ohne bag bie Stellung einer Raution für erforberlich ernchtet murbe.

#### Mus dem Großberzogium.

R.C. Preiburg, 7. Ang. Sicherem Bernehmen nach ift ber im April b. It, vom Schwiergericht in Freiburg i. B. jum Tobe ver-urteilte Lummörber Geinrich Pfilier von Gintersthal vom Großherzog su lebenstänglicher Buchtbausprofe begnabigt worden.

B.C. Biffingen, 7. Alug. In Derzogen weiter ift nicht bas Galthaus jum dieschen", sobern bas Privathaus bed hieschwirts abgebraunt. Bürgermeilter Reugart ift mit bem fünftel versichert, mit den Fahrmiffen dagegen nicht. Giner Fran Körner, die verreiht ift und nicht versichert ist, ift alles verbrannt, sogar das Bargeld in ihr versoren. Bierwirt Madler ist vollständig versichert. Die Bemohner bes Lielnen Sorfchens maren bet Ausbruch bes Branbes größtenteils im Gelo.

#### Pfalz, Beffen und Umgebung.

Deginnt in der einen Abreitung für Miller und Mublenbauer feinen 36 Lebrturins (Jahrenterfun a 2 Semefter); in ber 2. Abteilung für Bertmeiller. Tobnifer, Ingenieur-Honfirultente feinen 17. Lefteturfust (von 2 reip. U Semefteen). Die Befucher birfer Anhalt erlangen in entsprechend fürgerer Beit burch eigenartige Lebes methobe und Organifation und Beidnantung ber Teilnehmer auf eine lieine Bahl ball Biel ber volligen Mulbilbung. Abfolpenten bofluben fich in betrockagenben Stellungen als Ingenient-Stanfteulieur: und Betrieblieiter in ben bebeutenbiten Befchäften Denifcland und bes Anelanden. Befonders eignet lich bie Schule fur bie erwordseinen Sohne non Sabrifbesigern und junge Beute feben Stanten (inn) Mmflente), welche iber Exifteng ale technifche und faufmannifde Fabritbenmte in futger Beit ohne grobe Roften begrinden willen. Der neue Rurfus beginnt immer am 1. Oftober a. c.

#### Sport.

" Bettmeifter Bills Arend wird fommenben Countag, ben, 16, auf der Biabrennbahn Qubivigshafen, an ber Oggerebeimer Land ftrabe, figuren. Wei diefer Gelegenheit werben bie großen Jubilaumsrennen gu Erinnerung an bas bojabr. Besteben ber Gladt fintiffinden. Die ursprünglich auf ben 90. August festgeseht waren. Willo Arend mar indeh für alle Gonntage bes Jagred fcon verpflichtet und als einziger Tag blieb ber 10. August Ubrig. Das Brogramm ber Inbillium dreimen besteht aus bem großen Inbelpreis, borire mit 1900. 300, 150 M Baarprelien, einem Sanbieap bon 178, 40, 20 M und einem Agubemrennen mit 100, 50, 25 .A Breifen. Des ferneren gibt ed 8 Dauerrennen fiber 10, 20 und 80 Milometer mit Motorführung. und & Motor-Ronnen, fatpie ein Chrenprelefahren für Andivigebufener Renner. Die neue Direction wied am 16, cr. auf ben größten Befuch eingerichtet sein und alle Beißftunde vom 2. er. werden befeitigt fein, die Organisation wird musterhaft fein. Es ift feinen Mugenbille baran gu gweifeln, daß die Rennbahn mit bem Jubelperin bant ber Teilnahme Billy Azende, einen bebentenben Erfolg erzielen

#### Berichtszeitung.

\* Mannheim, 7. Muguit. (Ferienfraftammer II.) Borf : Landgerichtsbirefter Bi engler. Bertreter ber Br. Etnntsbeborbe: herr Stantanmolt & u d &.

1. In ber Gebeibenftrage fuhr am 8. April ba. 36. ber Anbrmunn Brung Bie b ben Belbhuter Boffmann an, fo bag biefem bie Debfifel in cecht fühlbarer Beije gegen bie Rippen ftief. Da grobe Pabrlanigteit vorliegt, fo wird auf 50 & Gelbftrafe ober 10 Toge

2. Der Schreiner Joseph Sutter aus Altenschwand foll fich im Sinne ben § 176 Biff. 3 R. St. G. B. vergangen haben. Er leugnet. Die Weloftungsbeweise find fcover, aber bie Rette fclieht nicht bollftanbigt gumal bas Opfer ein breifahriges Rind ift, Berhandlung endigt mit der Freisprechung des von Rechtsanwalt Dr. May Bericibigten.

3. Der Reifende Johann Bach aus Dullen gab fich bem Tundermeifter heinrich Bechtolb in Labenburg gegenüber als Sohn bes Inbabers einer Riema Jena aus, für bie er reifte, unterfchrieb and einen Begellicein mit bem Ramen Jena und bestimmte bann auf Grund biefes Schwinbels ben Runden, ihm b und fpater noch W gu leiben. Der Windbentel bat erft fürglich in Freiburg wegen Betrugt einige Manate bavongetragen, einfallehlich welcher beute auf 5 Monate 1 Tag Gefängnis erfannt wirb.

4. In angefäuselter Stimmung verlibten fünf gabenburget Burfchen - einer bavon ift 26 Jahre alt - einige bebenflich nad ben Glegelinhren femedenbe Streiche. Auf bem Rirchplage errichteten fie mit Buditeinen eine broumbare Borrifabe, beiffen bas. Dach einer Meinen Balligherstavelle, bes jogen, Algenhäuschens, ab und warfer eine Barnungstafel in ben Redar. Bar Junfen find beuer nur brei erichtenen, die Ausgenisebenen werden fich nachträglich zu berantworten haben. Wenn das Abberfen der Wallfahrtstavelle nach § 304 R. Sir G. B. beurteilt worden wäre — Zerstörung von Gegen-ichnden der Berehrung einer Refigianspefellschaft —, so mare die Mindeftstrafe 1 Alouat Gefangnig gewefen. Der Staatsanwalt beantragte auch biefe Strafe. Allein bas Gericht halt uur ben Latbeftand ber einfachen Cochbeschabigung für gegeben und erlemm gegen den Cigarrenmacher fe in gig auf 40 Mt. und 10 Mt. 1 3th rafe, gegen ben Cigarrenmader Friedrich Gominb auf 40 De Geibfirmfe und ben Maler Wills Albrecht auf 10 M. Gelbfrate.

5. Der Jahrilarbeiter libam 3 och im aus Biefenan erichmit belte fich am 9. Mary b. 3. bon ber Schubbanblerin Bitroe fittel Bei ber Firma Berbel ware es ibm beinabe gelungen, auf ben Ramen eines gewiffen Joger 700 M. losguelfen, allein Berbel, wie ber Goldfdimied Friedrich Schnitt, bei bem Jochim für ein Fraulein Fuche eine Damenubr angeblich holen follte, fcobrften Berbacht und liegen ben lanbliden Codftapler ablaufen. Das Gericht erfennt

Cheater, Kunst und Wiffenschaft.

Apollotheater. Mittwoch, ben 19. Ruguft fommt im Apollos begier bie Schaufpf-Robitat Rapelfenberi" von Dr. Robert Ebomalla nur Aufführung. Urber bas Schaufpiel wird gefchr eben: We ift ein bebeutenbes Giad, welches und ber geifte de Be faffer bier porffibrie. Ge int ein echtes Bolteidaufp el, crofigun im Aufenn m einen gefunden Dumenbilbern, gefragen von einer flegreichen graft einer gefunden Tendens. Der Dichter gehet und in bem fniho ifchen Gei elichen Milbe einen Monn, beffen warmes Berg ibn in feinem Ber ruf als Seeforger mehr leitet, als die Rückfickten auf die Welt, und bas gereicht ihm jum Berbeiden. Der Beifall eigerze fich von Aft ju Alt und jum Schlick ließ des Pablickum es fib nehmen, fo lange in applanbieren, bis ber Berf ffer por ben Rampen ericben, und fich ifte ben Beifall bebantie. Gur bie tommenbe Binverfallon tit bas Stille von allen großen Blibmen zur Anfführung angeno

sch. Stadtifche Runftfammtung in Freiburg i. Br. Ans Freiburg mirb und gefdrieben: Die lehtein eröffnete ftabtifche Runftfammlung ift icon wieber um einlor Berle bereichert worden, herr Aunitmaler Rarl Smufter bier, Cobn best frfiberen Oberpart Rinifmaiet unt Donnter fier, Com des finderen Coer Durgermeiftere Schulter, but der Stadt weet wertvolle Delftudien und ein Aguarell von feiner Jand, nebft mehreren Studen einer spanischen Laubestracht als Geichente übergeben, Ferner dat Herr Runnhändler Gottfried Manger in Paris, ein geborener Freiburger, eine wertvolle Sammlung babiicher Fürstenporträts als Beitrag für Die flatifche Altertumsfammlung überschidt.

#### neueste nadrichten und Telegramme. Drivat-Celegramme des "General-Hnzeigers".

):(Berlin, 8. Muguft. Wie verlautet, werben im Reichstagswahlfreis Deffau bie Gogialbemofraten als Ranbibaten Dr. Mrons ober ben Rechtsanwalt Lieb. in e ch t aufftellen.

\* Berlin, 8. Mug. Das "Berl. Tagbl." melber: In ber Abolberiftenfte jagte ein ichengeloordenes Bierd uber ben Fahrbamm und rannte berart gegen einen Strafenbahntvagen, bag bie Scherbaumtange einem auf bem Beerm bes Stragenbahnwagens siehenben Mann in den Unterleib draug. Der Bermundete wurde in in Rrantenhaus geichafft. Cein Buftanb ift bebenflich. - Dabfelbe Dlatt melbet aus Dagbeburg : Gin Maurer, ber mit einer Mittee ein Berbaltnis umferhielt, berfuchte bieje gu ermorben. Er brachte ihr mit einem Sattlerpfriem 11 Giiche bel. Die Berwindete wurde in ein Kranfenbaus gebracht. Der Toter ift ber-haftet. — Man fdreibt bem "B. L." ans Rolln: Mehrere Rnaben pielte mit einer Dynamispatrone, ale biefe epplobiecte. Bive Minder wurden fower verlegt. - Der "B. 2.-A." fcbreibt: Im De nachbarten Dacienborf murben in einer Gabmefferfabrif goei Mempner durch eine Gaserplofion getötet. — Das "B. X." meldet and Samburg: Die Rlempnergefellen lefitten Immungsangebor auf Bewilligung ihrer Forberungen bom 10. Mars 1904 ab und beschloffen bie Fortichung bes Streife,

h. Bodum, 8. Aug. Dier lebt ein Grofineffe best Bapftes Bius X., er feigt Balamini und ift Fructeis-

\* Bubapeft, S. August. Graf Rhuen murbe gestern wiederum in Isal empfangen. Seine Entlassung ift noch nicht angehommen worden. Er wurde beauftragt, nochmals mit ben Miniftern Feblung zu nehmen.

"Rom, 7. August. Wie bie "Tribuna" melbet, beab-fichtigen bie Republifuner, bie Gogialiften und bie Freibenfer, am nachften Conntag eine Rundgebung gu beranftalten, burd bie Stadt jum Dentmal Giordono Brunos gu gieben und Rrame niebergulegen. Der Bug burch bie Ctabt murbe bon ber Behorbe berboten, en murbe nur geftatiet, bor bem Dentmal Rrange niebergulegen, Die aber nicht im Buge botibin getragen werben bilefen!

\* Lonbon, 8. Muguft. Der Gouverneur von Bemban, Lord Rortheote, wird im Dezember gum General-

\* Lonbon S. Muguft. Wie bie "Dailo Mail" erfabrt ipraden fid bie Beamten bes Schahamtes und bes Sonbelfamten einflimmig gegen bas auf Beftenerung Rabrungemitteln gerichtete Enftem und um Die Be borgugung ber Rolonien aus. Dasfelbe Blatte fugt bingu, bies fei prattifch, es beenbe bie Unterfuchung, worauf Baffour bes ofleren Begug nahm. Es wird angenommen, baft biefe Entdeibung bes Bepartements bon Cadverflandigen bon großem Ginfluß fein werbe.

\* Bondon, 7. August, Mus Punchal erhielt bie Abmiralität ein Telegramm, in bem gemeldet wird, bas auf bem Rriegsichiffe "Blate" beim Mandverieren ein Schwerer Reifelunfall fich eignete burch bem ein Mann getotet, zwei ernftlich, und vier, bavon gwei Offigiere, leicht verlett murben

Rafan, 7. Mugnit. Ber Unlegeplan iftr Die Dampf-fdiffe ber Rabeldba-Gefellichaft ift mit allen out ihm vorbanbenen Waren utebergebranut Mehrere Menfchen fatnen um.

Beling, 7. Muguft. Gollern wurden bier funf Unbanger ber chineficen Reformparter verbaftet; barunter be-findet fich ein Bruber bes Birelouigs von Butfchang. Die Boligei falt alle Lore ber Stabt befest, um ein Gutweichen von verbachtigen Berfonen gu verbinbern,

\* Borient, 7. Muguft. Bon bem Ruchtwolizeigericht wurden 26 Berfonen, Die fich an ben in ben letten Tagen porgetomenen Rubeftorungen beleitigten, gu Strafen bon feche Lagen bis zu brei Monaten Gefangnis berurteilt.

\* Barcelona, 8. Aug. Ein befriges Beuer gerfildete Die Bobeungen ber Arbeiterfolonie Efparrguerra. Ginige Arbeiter find umgelommen. Etwa 3000 Arbeiter find obbaddes.

#### Der beutiche Bulldiafier und Monfevelt.

) : ( Berlin, 8, Aug. Bei ber gestrigen Ueberreichung feinell Beglaubigungefebreibene an ben Brafibenien Roufebelt bielt ber deutsche Batichafter Greiberr Sped b. Sternburg eine Unfprache, in welcher er bie Berficherung ausbrudte, bag er fich bemuben werbe, die langfährigen ohne Unterbrechung gepflogenen freund fchaftfiden Begiebungen gwifden Dentichland und Amerita fortgufeben. Braffbent Roofevelt bob in feiner Erwiberung bervor, bağ ball Bertrauffein Freiheren Eped b. Giernburg's mit bem Wefen ber ameritanifden Regierung und bes ameritanifden Boltes bon großem Berie fei. Die amerifanische Regierung werbe ben Botfchafter in jeber Weise unterstüben. Auf Ginlabung bes Profibenien blieb ber Gefandte über Racht in Cagemore Sill.

Die Unruben in Ruftfanb. 7. Muguft. Die Mrbeiterunruhen bouern fort. Die Mustignbigen burchagen verfchiebene Stabttelle, fchlugen bie Genfier ein, brangen in bie Wertftatten ein und gwangen Arbeitswillige, Die Arbeit einguftellen. Gine große Boltsmenge am Ufer bei Onjeper empfing bie gur Mufrechtin Weinheim mittelft eines gefülfchien Betrele bert Baut Coube | erhaltung ber Oronung berbeigezogenen Rofaten mit Stein-

würfen. Die Rofaten gaben einige Calven ab und verwundeten mehrere Berfonen. Der Strafenbahnbertebr ift unterbrochen. Die Debraahl ber Badereien ift gefchloffen, infolgebeffen fleigt bas Brot im Preife.

Mus bem englifden Barlament.

Le Berhandlungen über das Automobilgeset, die mittags ansungen, dauern noch an, ba die Automobilfreunde febr unbefriedigt find über in Amendement, welches bie Schnelligfelisgrenze auf 20 englifde Meilen pro Binnte felifehr und bie Borlage beftig befampfen. Die Berbandlungen bauern mabrideinlich noch mehrere Stunden. — Das D b er hau s beendete nach mehrelloigen Berhandlungen ble Komitees beratungen ber feifden Lanbesvorlage. Die englifden Biere fepten. die Unnahme mehrerer von der Regierung befämpften Abanderungen. burch, was indeffen die Grundzüge ber Borlage nicht berlifet.

Gin Zwifdenfall in Marette.
\* Migier, & Mug. Die Meldung bes "Mabriber Impergial" aber einen Bufammennos amifchen Marottanern und Stangolen auf frangofifchem Gebiefe ift ungenau. Richtig foffices Gebiet eindrangen. Ste murben von Spafis fofigenommen, auf die fie einige Echliffe abgaben. Riemand ift getotet ober ver-

#### Die Birren in Magebonien.

\* Sofia, 7. Muguft. In Regierungefreifen wirb erflart, Die Regierung fei bon bem Mufleben bes Muf. ft an bes fiberrafcht, gebente jeboch, bie torrefte neutrale Sal-tung beigubehalten. Sie balte bie Bewegung nicht für eine allgemeine, fonbern nur für eine lotale.

\* Salonis, 7. August. Im Bilajet Monaftir berricht allgemeiner Mufftanb. Die Aufftanbifden ftedten verschiedene Sofe mit eingeernteten Früchten in Brand. Mus verschiebenen Orten werben Bufammenfloge mit Aufftanbifchen gemelbet. In Rrufchen erfolgte ein Dynamitanichlag. 30 Beamte wurden getotet und fürtifche Familien hingemorbet, Mehrere Bataillone find nach bem Bilajet Monaftir beorbert. In Salonit herricht Rube, boch befürchtet man, bag ber Auftanb weiter um fich greifen werbe.

#### Gifenbahnunfall.

h. Duran (Massachusjers), 8. Aug. Hier entgleisten ein Elfenkahnzug, der einen Birkas mit jich führte, 4 Wagen und die Lokomorive. 22 Personen wurden getötet, 30 Personen verleit, Bicle wilde Tiere entfomen.

#### Volkswirtschaft.

\* Remport Schluß (Tel.), 7. Aug. Beigen eröffnete auf entiduschence Martiberichte von Baris — willig — mit September \* c. niedriger, erwattete sodann noch mehr auf lotale Abgaben. Spater mieber gebeffert auf Dedungelfaufe fur biefige Rechnung und ba ber Marft burd Raufe bes Publifums geftaht murbe. Gegen Schlich abermele meichend auf Liquidationsverfaufe und ganftiges Better im Welter far bie Frabjahrsweigenernie. Tenbeng fietig, Breife 1/0- 7/0 c, niebriger.

Dais eröffnete unter bem Ginfinffe gunftigerer Sauffemeibangen - fost - mit Geptember 'ie e baber und gogen Breife bann noch weiter an auf lotale Declangstäuse. Spater weichenb

im Ginflang mit ber Bewegung am Beigenmarfte. Schluß ftetig. Breife 1/2 c. bober. Raffee nachgebend auf Gewinnrealifierungen und Druck ber

Raffes nachgebend auf Gewinnteglisterungen und weim Der lotalen Balifiersipelnlation bei sehlender Beteiligung des Gublifums. Dann freigend auf Decknigen der Balifiers, und da die Antänste im Inners peringer waren, als man erwartet hatte. Schluß fietig. Baum wolle schwoch auf Bertäuse unter Führung der Plate swellation. Dierauf ansiehend unt Decknigen unter Führung der Platigierbeitation, und Fishrung von Firmen in Berdindung mit dem Schen, Späler anchesend auf guntige Ernsteberichte, und guntigere Westerprediktigis. Berfang unter Kibrung der Alabigefulation pete Betterverbaltniffe. Dedling unter Sabrung ber Platifpelulation ver-

urfactte gum Schlus wieder eine Ergolung ber Breife, Schluft fleig, Gbicago, 7 Hug. Schlus. (Tel.) Beigen auf reichliche argentlatiche Berichiffungen bei Beginn bes Marttes mit Ceptember 3/a C. niedriger. Im weiteren Berlaufe murbe ber Martt von benfelben Einfluffen beheirscht wie in Newyort, Schluß fletig, Preife

Mais auf maßige Anlunfte an ben weitlichen Blagen, mit Ceptember 1/e c. bober, bann weichend im Ginflang mit Remport, Schlift fletig und Preife 1/a c. niebriger bis 1/a c. hober.

#### Gifen und Metalle.

Glasgow, 7. Mu-uft, (Schlich.) Robeifen mixed number<sup>a</sup> warrants per Raffa 51/16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, per Monat — , fietla. Clepetand, 7. August. (Schlich.) Robeifen per Kaffa 46/6<sup>3</sup>/<sub>2</sub>,

Bendon, 7. Alegoft. (Schluß). Nupler per Kaffa 57 5.0; Ruplet 8 Monate 55.7.6; Setig. — Rinn p. Kaffa 189 5.0; Rinn 9 Monate 194.0.—, matt. — Blei ipsuich 11 —.0, Biet englitch 11.6.8; Setig. — Bint gewöhnlich 20 8.9; Bint speciel 20 8.9; steig. — Ouedfilder.

Walferstandenachrichten vom Monat August.

	Pegelftationen	n Datum						
ı	wom Mhelu.	13.	14.	1 15.	1 6.	7.	18.	[Semertungen
	Omfiant	4, 1	4,50	4,48	4,45	4,42		
	Warshut				18,28			and the same of th
	Witningen				2,87			2666. 6 Uhr
	Real				8 21			M. 6 Hbr
ı	Yanterburg	0,08	4,88	4.81	4,78	4.67		Mada, 6 Har
۱	Magan	5,00	4,8h	4,89	4.78	4,70	100	9 libr
ı	Wermersbeim	4,98	4,50	4,89	4,78	4,70		8P. 12 Ube
ı		4:78	4,68	6,60	4,59	4,45		Morg. 7 Hbr
ı	Mains	1,77	1,75	1.71	49,1	1,69		FP. 12 Uhr
ı	Blunen	2,49	9,45	2,48	2,44	2,28		10 libe
ı	Stenb	2,83	2,79	2,78	2,64	2,59		2 Uhr
ı	Roblens	8,80	2,83	2.81	2,78	2.70		10 life
ı	Riffu	皇,551	9,95	8,04	0,90	2,84	12.14	2 11bc
ı	Buhroet	2,28	2,34	29	9.47	9,87	100	6 H5r
ı	nom Medari	100	300	3926			1000	The state of the s
۱		4,68	4.61	4.52	4:45	4.89	4,20	V. 7 Uhr
ı		0,56						

Bergniwortlich iftr Bolitit: Chefrebalteur Dr. Baul Barms, für Bolales und Proningielles: Graft Maller,

für Benilleten, Runft und Bollowirtichaft: Georg Chrifimann, für ben Juferatenteil: 3. 8 .: Juline Schoff.

Drud und Cerlag ber Dr. S. Sand'ichen Buchbruderel in, m. b. S. : E B.: Gruft Maffer.

#### Hof-Möbelfabrit L. J. Peter, Mannheim. Inhaber: E. J. Defer und Emil Mranth.

Berfanfelofellichten und eingerichtere Musterichtwer in Mannkein, C 0, 3, und 1, 1, 2 (Edigben de Oberrünischen Sanft. Große Muskellung im Möbeln jeder Preislage. Pabrifen: Mannheim C 8, 3 unb Stengelhof.

Beamiirt auf der Antidellung ber Darmflühler Künfler-Gelenie 1901. Gefbene Mebaille Weftandflellung Berif 1900.

2111010101 a. d. Bergitt., Hotel-Beftanrant "gur Ernnbet" Eeleton Ur. 30. Große Cotalitäten f. Vereine n. Gefellichaft. vone Penjion zu mößigem preife. Profpett gratts. 2. beffer. 12631

#### Der lette Desuvausbruch und die Mögliche keit einer Voraussage vulkanischer Hataitrophen.

Bon Arthur Stenhel, Hamburg.

(Rachbrud berboten.) Es bat eine Beit gegeben, in ber man bie Borausbestimmung einer Sonnens oder Mondfinfternis für ummöglich gehalten bat, weil Die ungemein bertoidelten Berhaltniffe ber Mond- und Erbbahn noch nicht befannt waren und langjährige Aufzeichnungen feinen periodischen Lauf ertennen liegen. Seute geboren berartige Be-rechnungen zu ben leichteften ber fosmifchen Bonfit. Aebnlich berbalt Störungen. Die augerordentlich verwidelte Beschaffenheit in der Struftur und ben Beivegungsvorgängen unferer Erbrinde, der großen terra incognita, die icheinbare Regellofigfeit in ben Reihen bor

Bullanausbruchen und Erbbeben haben in Fachtreifen gu ber Unficht geführt, daß die bullanischen und feismischen Borgange burch aus unperiodifch feien und baber eine Borausfage folder Greigniffe ausgeschloffen erscheine. In der Lat tommt es, wie M. Reumant in seiner "Erbgeschichte" ausführt, sehr viel hänsiger vor, daß ein angezeigter Ausbruch nicht eintritt, und bisweilen ftellt fich and, eine Kainstrophe der großartigsten Art gang überraschend ein. Mann ums das aber entmutigen? — Ift es nicht eine der vornehmiten und dankbarften Pflichten der Biffenschaft, gerade in dies Dunkel Licht zu bringen, damit es dermaleinst gelinge, den Teidut an Leben und Sigentum an die unterirdischen Mächte wenigstens einzu-

ce

四

ETV

ne

Wohl hat es nach diefer Richtung nicht an Berfuchen gefehlt - G. Baglivi und G. Toalbo haben fich fcon im 18. Jahrhundert, E. Ringe, M. Berreb, B. v. Sochstetter, R. Jalb u. A. in neuerer Zeit bemilft, burch umfangreiche Untersuchungen bie Bestehumen vulfanischer Ereignisse zu meteorologischen und tosmischen Borgangen nachzutweisen - -, indes erfolgreiche Borausbeftimm ungen find nur in wenigen gallen gu verzeichnen gewefen. Die Er- bie Saufigieit ber Erbbeben mit ben Konstellationen von Sonne und Abrung bafür liegt eben in ber gudenhaftigfeit unserer Renntnis Mond und anderen fosmischen Berbaltmiffen zusammenbangt." Dah von der Beschaffenbeit des Erdinnern. So lange aber unfer Wiffen bies fein leichtes Unternehmen ift. erhellt aus in diejer Michtung nicht wesentlich gewachsen ist, wird es nur unter gang besonderen Umftanden gelingen, Erbbeben ober Bulfanausbrüche im Bormis anzugeben. Soldje besonderen Umstände lagen aber unlangft bor und gaben bem Berfaffer Beranlaffung, Mitte Juli er bullanische und feismische Störungen auf der nördlichen Salbfugel, im Befonderen fur Stalien und bier für ben Befub, um bas Gefahr-Datum bes 24. Juli vorandzujagen. (j. Ar. 336 bes "Rannh Gen. Ang.": "Droht vom Bejub Gefahr?") Und es war fein Jertum: bereits am 21. Juli ereignete fich ein Erbbeben in Sprafus, und am 22. begann der icon feit Januar d. J. unruhige Besud eine gesteigerte Mitigleit, mart unter bumpfem Braufen glubenbe Steine und Lava aus und zerstörte bas auf dem Regel gelegene Führerhaus. Um 23 Juli wurde bie Gubpfalg burch gwei ftarle Erbfibge in Aufregung Jobe mulgte fich unter farter Tatigfeit bes Sauptfraters nach Koms lution ber Apfiben ber Montbohn (bon Erbnabe gu Erdnabe ge- wird er feine Bomben nicht follenbern.

In ber Frube bes 27. Juli erhebte bie Erbe bettig in Boutres moli, leichter in Florenz, Bijtoria, Lucca, Bija, San Miniato, Bont Bera, Empoli, Porto Maurigio, Chiavari, Modena, Biacenza, Baduo Bavia und Turin. Um 30 Juli brach ber Besur von Neuem befrienns, wobei fich fein Sauprkrater, wohl infolge Lavadurchichmelzung exweltexte und die Lava sehr unde an Pompejt herancustic, jodani brachte noch ein Erbbeben am 31. Juli in Filatuiera und Piulazz die Rinden und andere Gebäude gum Einfturg, wobel auch Berfonen berfebt fein follen; am 2. August wurden befrige Erdstöße aus der Befub-Erubiionen fallen, fügen fich alle mehr oder minder genan in Proving Granada gemelbet. Obwohl fich Italien ber Bermmung entsprechend als bas Centrum ber unteriedischen Störungen um ber engeffindigten Zeitpuntt erwies, geigten boch einige icon am 22. rechnungen zu den leichteften ber fosmischen Bhuit. Aehnlich verhalt auf Gt. Bincent eingetretenen ftarte Erderschitterungen, daß die es fich jest mit der Borausberechnung von vulkanischen und seismischen gange nördliche Halblugel in Mitseidenichaft gezogen war, denn von einem Relaid Beben fann unter biefen Umftimben ichlechterbinge nicht ge proden werden.

> Um Schluffe auf guffinftige bulfantiche Ereigniffe machen gu fonnen, bebarf es in erfter Linie bes Rachweifes ber Urfachen, bann weiter einer etwaigen Beriodicität und endlich ber genauen Rennt-nis bes bisherigen und bergeitigen Berhaltens eines Erbbeben- aber Bulfanherbes. Mis Saupturfache haben wir ohne Zweifel bie Spann frafte des von der feften Erdfrufte eingeschioffenen und gufammen gepreßten fluffigen gasformigen Erdinnern ("bultanifche Beben und Bruptionen), die Sprengungen und Berichiebungen ber Gefteinsmaffen ("tettonifche" ober "Distolations": Beben), endlich bie gu fammenbriiche untericbifcher hohlraume ("Einfrurg" Beben) feben, während von außen wirkende kosmische Krafte, also die Uravi farion bes Monbes, der Conne und der Planeten einen ichwacher trei enden, aber besto energischer auslofenben Einfung ausliben. And t. Sornes gefteht ben Shangien bes Mondes und den Commennaber obwohl er daß Borhandenjein eines feurigflüfligen Erdlerns nur ir beschränktem Waße zugeben will, eine auslösende Wirkung auf die ir der Erdrinde borbandenen Spannungen gu und fagt in feiner bor-trefflicen "Erdbebenfunde": "Aufgabe ber Erdbebenftatiftit ift es ins besondere, biefe Begiehungen festgustellen und gu geigen, imvieweit

ungeheuren gahl ber vorhandenen Schüttergebiete — nach Monteffud gegen 150 0001 - sowie aus ber augerorbentlichen Mannigfaltigleit und großen Säufigleit der Erdbeben und Eruptionen. Das befonder Studium bes Berhaltens irgend eines bestimmten Berbes burft Saber am eheften gu Ergebniffen fuhren. Betrachtet man nach biefer Wefichtspunften beispielsweife bas bisherige Berbalten Des Befut bann ergibt bie Rechnung - entgegen ber allgemein verbreiteten Tätigleit dieses Bulfans ungemein einer Bertodicität —, das in der verschwinden war, da braufte abermals ein Surun durch alle Departement find. Unter den seit dem Jahr 70 n. Chr. dis 1908 ber- u. a. eine Karte aus Montreur maine mit der liebenstraffen den geichneten 89 Ausbrucksiahren if bernanden den ber bei geschwicht und den geschwicht ber liebenstraffen der ber liebenstraffen der geschwicht geschwicht und der ber liebenstraffen der geschwicht und der geschwichten der geschwicht geschwicht geschwicht der geschwicht gesc seichneten 39 Ausbruchsjahren ift ftrenggenommen fein einziges unperiodisches enthalten, und gerade die furchtbarsten Katastrophen, Deriodische enthalten, und gerade die furchtbarsten Katastrophen, wie die von 79, 1631, 1794, 1878 reihen sich ungespungen in die jeht schon seine Tätigseit einstellen wird, die Wahrsche die Van bei Rugust, so bestehe die Van Van der die von Rugust, so bestehe die Van Van der die von Kranstreich verscht. Am 24. Juli offrieten fich auf bem Besub mehrere neur verschiebenen Perioden ein. Als wesentlichste biefer Berioben er-

rechnet), in giveiter Linie die halbe tropifche Mevolution ber Apfiben bon 4,49 Jahren, ferner Diejenige bon 18,010 Jahren ber funobilden Revolution des Mondes (bon Neumond zu Remmond gerechnet), endlich auch bie von 11,125 Jahren ber Sonnenfätigfeit (bon Fledenmarimum gu Fledenmarimum gerechnet). Die Unterindung ergibt nach biefer Richtung und beim Acina ein gleiches Refultat: die bon 896 v. Chr. bis 1886 beobachteten 10 Ausbruche, die uprigens mit alleiniger Ausnahme von 1886 familich in die Zwischenzeiten der one Perioden ein, und ber Mont Bele und bie Soufriere baben und biefe Tenbens im burigen Jahr ad oculus demonitriert.

Bon grundfählichen Wegnern ber Thedrie ber tosmijden Ginwirtungen werben gewöhnlich die in die Zwischenzeiten ber Gefahrftellung fallenden Greigniffe ine Belb geführt. Gine objettive wurs bigung ber Startes und Sanfigteilaverhaltnife feismifcher Segtas frepben muß aber fteil gu Gimften ber Unnahme fobmifcher Gin-

wirfungen ausfallen.

Jum Schluffe moge noch ein Rurlofum Erwähnung finden, wie s auf biefem erniten Gebiete wohl felten bortommen burfte. Jegend ein unberufener Berichterfratter batte fich ben gweifelhalten Scherg erlaubt, ben bom Berfaffer im Juli veröffentlichten Muffab über ben bevorstehenben Besubansbruch mit wenigen geilen, jedoch in unglaublich aufgebaufchter und fachuntundiger Form einem Barifer Bureau zu ielegraphieren. Die Folge bavon war, daß nicht nut Taut Paris, sondern sogar Toute la France in eine nervöße Aufregung geriet und bie Tintenguffe bon bielen Rebattions Bultanen bei weitem bie Lavajtrome bes Bejuv übertrafen.

Anen dei Bettem die Schaftrome des Seins übertrafen.

Die "formidable entächzune volcani que dans la enlotte supériour du globe terrestro" wurde ichnell "la fin du monde". Jennet rößer muree der Eruck deler aufregenden Kunde, merr Beilt, dann Korpus, Cicero, Bittis, Tertia, Tert' — Doppelmittel! Wie ein Flutfurm braude es durch das Wellchlund — "faisant non proparations pour le grand voyage! il n'em pan loin." "A l'heure on paraltra ce journal, nons surons tous morts depais deur jours!" Ju, ein Grenobler Blatt reducte fagar feinza Briern vor, da Henner zu leben deur de Loge, de Sunden, 34 Minulen und 43 Schunden zu leben datten, und ichtig mit den flatifichen Blatter. Blatt und den pensenont que le pape. mit ben flafischen Bocten: "Bien des gens penseront que le pape, Léon XIII. aurait bien pu attendre jusque-la!" Gelehrte, Jege-nieure, Schriftneller, Dichter ülmmten in ben Choris ein, benn es war ihnen "froid dans le dos", und bas "Echo bu Rord" Hagt in feinem Beitart fel:

"C'est la journée fatale, Voyez — vons, et domain Sera la fin finale Du pauvre genr'humain."

Als aber ber große Zag vorliber mar und Franfreich noch nicht

"J'ai l'honneur de vous faire connâtre que je suls, eucora de ce monde." Trop allebem fann noch nicht behauptet werden, daß der Befun Rrafer und ein Lavastrom von 60 Meier Breite und 5-10 Meier tammie Gerfasser diejenige von 8,847 Jahren der tropischen Revos August und 21. September, besteht fort - aber bis nach Frankreich

Berfteigerung. BRittwom, 26. Mug. 1903,

nge, Radmittage von I Uhr an, werden im dieitzen ladeitschen Leichdaufe die verrallenen Lien-der vom Jahre 1902 \*\*\*\* [an-ter vom Jahre 1902 \*\*\*\* [an-ter L. A. Nr. deren, die mit Nr. do-617 die E. Tr. a. 1122, die mit Nr. a. 9780 welche am 25. die Mis. nicht nusgesche flud, gegen Bur-

pianber fommen Breitug, ben 21. bis. 2016., e libr ab, jum Musgebot, Stabt. Beibhausvertwaltung.

Befanntmadjung. Berfteigerung.

Durch bas unterfertigte Rota-at werben in beffen Ames-mmer, griebrichapfan fir. 1 Moning, 17. August 1903, Dormittings 9 Ubr 158 Stuck Mitten ber Epin-nerei und Weberei Offenburg

a fl. 700. 1000, dientlich bettleigert werben. Les Zuichlag erfolgt, wenn ihr bit Afrie ein Kurk von 25%, 9/10 b. t. ein Okbot von N. 400.— temes Zinfen erreicht wieb. Der Strigerungspreiß ist bar Talibor.

Srohd. Rotariat Rarleruhe II.

#### Oeffentliche Berfteigerung.

Dienstag, 11. Mugnit 1903, nachmittage 3 Uhr

werbe ich gemäß § 373 S. G. B. in ber Berftballe II. ber Denmbeimer Dampfichleppichifffahrtegefellichaft bier, für Rech. nung beijen, ben es angebt, offentlich gegen bare Bahlung verfteigern :

189 Riften Dampf: apfel, angeblich Marte Mitado'.

Das Ausgebot erfolgt in Partien bon 5-10 Riften ev. im Rlumpen. Die Berfteigerung finbet

bestimmt statt. Mannheim, 6, Aug. 1908. C. Schmidt,

Gerichtsvoligieher, N 1, 9 III (Ranfraul). Winterschafweibe-

Berpachtung. Dormittage 11 Ubr mi b auf bem Stathause babier bie Winterschafweibe pro 1960/4, milde mit boo Schrien betrieben werben kann, in öffentlichen Ersbeigerung verpachtet, wohn merungsliebhaber eingeloben mit beit.

Rendenbeim b. Mannheim U. Tagud 1903 Ger Gemeinderat Bobrmann

#### Bergebung ben Bauarbeiten.

Sitt ben Reubau ber evangel, erebendliche nebit Barrhaus ellen bie undfiebenboergeichneten Irheiten im Grientlichen Ange-oläverfahren vergeben werben:

Gebarbeiten. Betonarbeiten ber gunba-

mente,
Mau erarbeiten,
Gilentieferung. Daffenbeeinungen und Bedingungen
ab auf dem Manufielmer Atladauhurenn der evangel Michenaumigeloge Hebeibern, G. 4, 5oaktend der nibieden Geichäufe under einmielen. 14840 neben einzuleben. Maitenberechnungen

Marienberechnungen werben nf Saulch — gegen Gritation er Undendlotten — abaegeben Schrittige Angebote find del um 74. de. Bils. an rocke-ichterie Stellen einzweichen. Buiglangerijt 4 Mochen. Blannbeim, ben 7. August 1908. bang. Birchen

Berfteigerung.

Grang, Rirdengemeinberat:

30t Auftrage verfteigern wir: Dienstag, ben 11. Aug. er., nachmitiags 2 Ubr, in unferem bofal & 3, 17

fentlich gegen bar: 1 Sefrevar, 8 Waichtommabe 3 Raditifche mit Wolatten, fomnt. Beiten, Feber betten, Chiffonnier, 2 Schrönte, 1 Bindiopha nt. 2 Gepta, 1 Bindiopha nt. 2 Gepta, 1 beff. Diwan, faft neu. 1 Riapptifd, 1 Musgebuld, [] u ovale Tide. ftichentifice, i hoffer, feinere u. lichenftufte, Birrboftible, I betroleumbeignfen, i Destmalrage, I Basbeigofen und ver

ichiberen. Brichel, Waifenrat, Julius Richpp, Anfronator. P.S. Segenttändes ber Aret werden ftele zur Berfleiger-

3mangs-Verfleigerung. Moniaa 10. Anguft 1903, nadmittage 2 Ubr.

verbe ich im Lifaniotale Q 4, 3 jegen bare Zahlung im Boll redungsmege öffentlich ver rechungswege ohimilic verienern: 8870
Geräfbielen u. Slangen 2
Weickfommoben, 8 Stablinde,
2 Wisichrunfe, 1 Berifton, 1
Andrechtich, 1 Scribbin, 1
Jahrnd, fowie Wöbei verichibener Art. 8970
Wenneheim, ben 8. Ang. 1905.
Weiter,
Gerichtsvollzieher,
L, 4, 12.

Iwangs-Berfleigerung. Bontog, ben 10. nuguft, nadmittage ? Uhr

igen Bargahlung öffentlich ver-

leigent:

1 Warenichrant, 1 Glöferchrant, 1 Thefe, 1 Eindonarenschrant, 1 Tidfaffen, 170 Liter toselneit, 1 Leispbon, 2 Wirtsliche, 1 groß, Spiegel, 1 Bilard, Riaver, 100 Kiaichen Weinna Wildelt verfchiedenier Art. Minnbeim, ben 7, Mug. 1903. Bannert, Ger chistolligeber. Southernite, 61.

ob. ohne Reller + u. Mah. part. sort

## Odenwaldverein Geld! sof. Geld!

Wannheim. Conning, ben 9. Muguft 1908, nachm. 2 Mbr beginnenb

Grosses Sommer- u. Kinderfest

auf den Rennwiesen beim Luifenpart. Grosses Konzert.

Boltebeluftigungen aller Urt. Breib.Regefn. Preib.

Bler vom Fass 1/10 Liter 10 Pfennig. - Eintritt frei. -

Bu jahlreidem Befuch labet boft, ein 14854

Der Vorstand.

Wimpfen am Neckar. Wimpfener Festspiel

Karl Kemmer von Richard Weitbrecht. Aufführungen finden statt: An den Sonn-tagen 25 August, 50 August, 6 September, 13 Sep-tember, je Nachmittags 3 Uhr. — Am Samsteg, den 29 August und Mittwoch, den 2, September, Abends 8 Uhr. Preise der Plätze: 3, 2 und 1 Mk. Mittags- und Abendvorstellungen. Wegen Bestellungen wende man sich an den Rechner des Ausschusses, Kammann Trant mann.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilmahme bei dem Hinscheiden unserer innigstigeliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägeren, Enkelin und Nichte

Frau Anna Marx geb. Apfel

usbesondere für die troutreichen Worte des Herrn Stadtoferrera Hitzig, die überaus zahlreichen Blumen- und Kranzspenden, sowie die rege Teilnahme bei der Re-erdigung augen wir unseren aufrichtigsten berzäleben Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

lichsten Dank aus.

Mannheim,

8 2, 17

Ludwigshafen-Hannheim, S. Angust 1903.

Danksagung.

an dem uns so schwer betroffenen Verluste, besonders

Herrn Stadtpfarrer Ahles für seine trostreichen

Worte, sowie Freunden und Bekannten sprechen

wir hiermit nur auf diesem Wege unseren herz-

den 8. August 1903.

Familie Stark.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme

Bebe Boridinft auf Baaren u Bertauf ober Berfreiger: M. Arnold, Auftionator, is 2, 10. Eelephon 1785.

Mnerveichte Sübneraugen . Gutfernung

Entferne ohne Diefer ober Arbe ichmerglos und ficher nach einer vefond Methode jedes Offinerange, fomie gewanfeiten Ragelit;

Augun Januing, Sectenbeimerbrane 88.

Heidelbergerst. 0 6, 5

Kesel & Maier Coiffeurs und Parfumeurs. Retche Auswahl aller Instrumenteu. Apparate

Coalcht- und Hundpflege. Telejon 1855, steer,



Industrielle oder Handels-

Vertretung

für Ungarn u. den Orient sucht ein intelligent, jung Sprache perfekt, sowie lander kundig. Offerten unter "E.K." in die Expedition d. Blattes

## Kaffee-Gross-Rösterei Johann Schreiber

Gigener Import.

Dirette Abgabe an ben Ranjumenten. Toglich frifde Roftung. Riffenlage nach neueftem BeiMuftigftem.

Anliees von besonders feinem Aroma, Boblgeidmaff, großer Ergiebigfeit und baber Erfparnis. /s Die, 35 Big. 40 Big. 50 Big. 60 Big. 70 Big. 80 Big. 90 Big. Mt. 1.—. Mt. 1.10. 14555

30 Tage zur Probe perfembet bie

Stahlwarenfabrik u. Versandhaus I, Ranges von Gebrüder Rauh

Gräfrath bei Solingen

eine hochfeine, traftige = Herren-Nickelkette ==

Mo. 8052 wie Beichnung, unter Garantie ftein weiß bleibenb, Mitteiftud fein entailliet unb Berlmuit-Gininge, gange gange 27 cm. gum Preife von mur m. 2.90

Consessed of the शिवार्त्य: Baben Rudfeite bes Mottelftlidet. eingeftochen foiten 10 Big.

franto. natiiviidier \*\*\*\*\*\* Webbe.

Versand gegen Nachnahme oder Vorhereinsendung des Betrages

Garantieschein: Nichtgefallende wir bereitwilligst um oder nahlen Betrag zurück

BRILLANT

Berlangen Gie umfonfi unb portofret unferen neueften Prachtkatalog Ausgabe 1903

mit über 2500 abbilbungen von Co-linger Stahlwaren, Nederwaren, Gotto und Siderwaren, Hand-haltungs-Gegenfrüsen, Ubren, Ubrefrien, Wanftwaren, Pfeifen, Sigarven, Sigarbeiten und fonstigen vielen Ren-beiten, Buggierfecken und fonstigen vielen Ren-beiten, Bungfen was, den um genochten vielen Renbeisen. - Bemerfen ubm, bab nur elegante, gebiegene und preikmirbige Ware jum Berfand fomient.

Milling! Biebervertaufer, wel de unjere Boren vegelmafeie Bedingungen nur für Bieberverfaujer. Bur Wunich weben fammt. Stadtuaren magnetifc gelefert ofne Perierbotung.

bbruchmateria

Bom Abbruch ber Sheintvehaferne bier C 6 find folgende Materialien billigft abzugebeng Elrea 300 Aubifmeter Bauboty bis gu 15 Meter Cauge Durchichmittlich 18:00 Centimeter. 200,000 Bade fleine, 200 Femftengeftelle verschiebener Webbe mit Femfter, 500 Stubilmeter Maneefreitte fomte 40:500 Fleget.

Abbruchtelle Abeinterfajerne C 6.

MARCHIVUM

# erein ., Hunde-Sport" | Maturheitverein.

Countag, ben 9. Auguft, Bormittage 8 Uhr, auf bem Schliefplat, Beibetberg

Rattenfänger-Brüfen.

Um 6 tihr Bufammentunft mit Familien: Benfion Gbert in Schlierbach; baran aufchliefend Feftfahrt auf dem Redar jur Chlofbeteuchtung.

Anmelbungen jur Sabrt bis Samftag beim Borfigenben Jof. Gehrig im Sanfa-Baus, D 1, 7/8, erbeten. Der Dorftand.

#### Rosengarten Mannheim.

Sonntag, den 9. August, abends 8 Uhr bei günstiger Witterung: im Garten, bei ungünstiger Witterung: im Nibelungen-Saal

# Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des I. Rhein, Infanterie-Regiments ,,von Liltzow" No. 25. Direktion: Kgl. Musikdirigent Amandus Schulz.

Eintrittskarten zum Preise von 40 Pfg. sind an de Garteneingungen berw. an der Rosengartenkasse am Sonntag von Abende 7 Uhr ab zu erhalten.

Wenn das Konsert im Nibelongensaal stattfindet, sind ausser den Eintrittekarten von jeder Person über 14 Jahre die vorsebriftsmissigen Einlasskarten à 10 Pfg. zu iösen, welche an den bereits bekanntgegebenen Verkaufsstellen, sowie an den Automaten in der Vorhalle des Hosengartens zu pabel sied. Concert-Programme verden zum Preise von

5 Pig. anagegebon. Apollo - Theater. (Angenehmer, fühler Cambtag, ben 8. Muguft 1908, Abendo 81, Uhr Der Bankkrach der Epidemisch

## — Saalbau Mannheim. —

Beute Camstag Abends 8 Uhr Nur mehr wenige Tage

grösste Sensation Looping the Loop. 14847 Die Fahrt in dem Todesring.

Jaques Bronn Dentidiants beft Tang

Mal! Rambler Compagnie. Mal! Eine Jonglierszene i. Pariser Restaurant und 6 erftftaffige Bariete-Rummern.

## Stadtpark.

Countag, 9. August, nachm. 31/, u. abende 8 Uhr

# litär-Concerte

ber hiefigen Grenabier-Rapelle. Abende 8 Uhr

Grosses Schlachten-Potpourri

ausgeführt von ber gefamten Grenabier Rapelle unter Witt-mirfung eines Tambour- nich Corniften Corpe, Infanterie- und Artillerie-Feuer. Leitung: Ral. Mulifbirigent SR. Bollmer.

Bengalifche Belenchtung. Eintritt 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.

Restaur. Hohenstaufen Q3, 23.

## Grosses Frei-Konzert.

Ge labet freundlichft ein 14885 Philipp Wittner.

Hafen u. Abeinfahrten. Bei fconem Better Countag, ben 9. ling. pormitrage 10 Mar.

Hafen-Rundfahrt A Pexion on Bifg. Rimber Die Callie.

Mittags 1% Uhr: Abeinfabrt nach Spever.

Rückkfahrt Abends punkt ? Uhr. 14819 Karien Mittle weiden im Borverfauf 215 Samftag Abend an den Einnehmersten in 75 Pfg. und Samitag am Bort ju 20. 1.— arstgentben. Rinder jahlen die Halle. Reftauration auf dem Schiffe. K. Arnheiters Erben.

#### Jubilaums Gewerbe Ausstellung Ludwigshafen ?Rh.

18. Juli bis Mitte September.

Maschinen - Werkzeuge - Gewerbe - Kunst-Wohlfahrt - Entwicklung der Stadt.

#### Gesichtshaare

entfernt volletändig unter Garantie auf electro-galvan. Wege speciell nur Damen

Frau Rosa Ehrler, S 6, 37, 2 Trepp., Friedricharing Mach System Dr. Classes.

Luft- und Sonnenbad

binter ber Angufta. Unlage Conning, ben 9. Aug. 1903. Radmittags 3-9 Uhr: Frei=Konzert.

Lreiwillige Jenerwehr Mannheim.

Die Bahl eines 2. Sauptmannes epent nuch eines Ber-trauensmannes bei S. Rompognie in auf Moning, den 17, Aug. 1903, abendob. 8... 9 Uhr

Babitofal: Rathaus. Der Verwaltungsrat :

Freiwillige Fenerwehr. 3. Comp gnie.

Montag 10, Aug. Mitglieder-Versammlung bei Ramerab Bifit. Quiferring 55.

Befprechung "Wahl" beireffenb. Au vollgähligem Bejuch labet fremblichst ein 29500/485 Bertrauenemannt

Dantfagung. Der Grauen . Berein Mannbeim erbielt von Ungenannt zum ehrenden Am enten an einen verftorbenen

Batten für die Abteilung IV Marf 300 Bur biefe reiche Gabe

fprechen mir hiermit unferen berglichften Dant aus. Die Borftaude ber Abteilung IV unb \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Die glückliche eburt eines gesunden & Knahen zeig. hocherfreut an T

Bernhard Levi u. Frau geb. Kahn. Mannheim, 7. Aug. 1903 Lameystrasse 24. 

Brence Sauerkraut neue Salzgurken neue Grünkern Gothaer Cervelatwurst Hummer

Oelsardinen extrafeines Olivenöl

feine Käse Süssrahm-Tafeibutter

J. H. Kern, C 2, II.

Frische stelfe Bodensee-

Manfelden o. 80 Big. en p. Gilid. wie Jak. Schick Grofih. Soflieferant.

Sauptgeschäft: B 1, 78. Filinle: Friedrichebtat 1. Renes Canerfrant Rene Gffiggurfen

Reue Galgurfen Rene Roternben Neue Malia-Hartoffel o ORene Soll Bollberingeo O Rene Engl. Matjee O beringe O Rene Grünterne

Louis Lochert, 0 R 1. 1 am Startt. 0

## Unterright.

Französisch Ecole française, P 1, 7 1984)

on Herren Professoron u. Lebrers Professor Maries Ott.

lonférencier au Réalgymnuse FRANZÖSISCH ENGLISCH SPANISCH

L. Jouve v. A. Dupny, Ludwigshin, Ludwigstr 59.

Cand. phil. " 30bre Bebrer in Stunden te. 14916. D. Connber. Werfeftrafte 9. Um Primaner ber Oberrent-dute erzeilt jurudgebtiebenen Bibalern grunbinde

Rambilfe in Mathematif.

# Reife (Schweiz.) 200 1

ntigungürnis anuchtehen nt. Itr. 1489b a. b. Erven 47er Jahre, mit gutem Gefcant fucht mit atterem, tüchtigen

ofibem Weichafromann (Edit paterer Berebelichung. Dife Briefe unt. E. B. N. Ro. 8966

m bie Erpeb, bis. Bl. erbeien frengeter Diefretion, Gbrei ent. 1804b a. b. Erpeb. bd. 2 Beirat! Col. Sandwerfer, Gut ibeben Kinde finde Befanntichn mit folibem grantein ob. Witm Orierten unter Rr. 1966b a bie Exped, b. BL.

Jihren gut ichnell and hillig unter Governie.

Jean Frey, librancher.
F 5, 11. 0582

### Nähmaldinen

repairet gut, ichnell u. billig unter Garantie Martin Schreiber.
R 3. 14. 2 Cioc. 6341
Per Ende Zeptember wird für einen Möbeltransport bon fire nach Köln
a. 3th. ein leer jurudgebender Möbelwagen gefucht

Dff. u. Mr. 8958 a. b. Ggpeb. Geldverkehr

Sunger, folider Gefchaftem Mark 500. Differten unter Rr. 1816b an

91. 30,000 .- ant z. Appro

Lage) geincht. Onert, und Ar. 1880b an bie Erpebelbon bis. Birs. 1880b Eine benece Withus bitter ebe denfreunde um gutig (Beff. Offerien unt. S. Z. Rr.

Sichere Rapisalanlage ! 3d indeani gutell. Opporb. in 5% unf. 15 000 - 20 000. Offerten unter A. A. an Ridolf Moffe, Ster. biefigen Emuttengeb bruberidaftefene finb at

16,000 Mark ertie Supothet in mabige

## laberes beim Glabtpfarram unteren Pfarra. F 1, 7, Verloren

inde ein Bortemonnate mit Inbalf u. Lovien berloren gegangen. Angugeb, geg. gut

Verloren, 10 lb Cortemonnaie mit Inhalt verforen gegang Abig. geg. an Belohn. Baiberaux. 24, var

## Ankauf

Irischer Ofen

ne. 5-6 HP Lokomobile in fanfen gelucht. 892. Sijert aub. A. R. 100 an b. Erpet

Getrag. Mleider, Stiefel und Edutie fant 5043 A. Rech. # 1, 10. Altes Gold und Silber

fauft u ben böchien Preifen-Jacob Ring, Golbarbeiter, 62 I. 2 4498 Tuchabialle fowie alte und neue Badtudabfalle, eltes Papier se. se. fanft

Wilh. Kahn, Magazin: \$ 4, 20. Bohung \$ 6, 39, I. St ; Telefon 1888

## Urrkunf In bentbar gunftigfler Lag

Edhaus

Danvig für Baderei einge bet, ju verm, eventt, ju ver

# Haus-Verkauf

großem Barten, in leb

benfar bi Mushinft ettnitt bie Erpeb. sota ' meb Geglenheimerfie, 80 .

#### Elegante Ginrichtung.

Wohnzimmer, Salon, Speisezimmer, 3abt gebenucht, wegen Abreife billig ju verlaufen.

#### Maus mit Ginjahrt und Stellung

Nan, bei D. Liebholb, H 2, 10 Copha mit 6 Bolfter: Stühlen

U 5, 20, 2 Giod. Ginflaffigt junge beutide Contern bavon Grit Goldlinger, Schmebingen. Fahrräder.

Mebrere neue Sahrraber mit Corantte, fomie einige ge braucher unter Breid abjugeben Steinberg & Meyer,

N 3, 14. 1 Billiard mit 3 Ballen n. 10 Quent gir verfanten. Rob. bei 30. Bermann, P 5, 1, 1000

Motorzweirad erstki, preisw. zu verk. \*\*\* Benz, Waldhorstrasse 10. fr. fint neue Babermanne mit Deniche, compa, wonzugebalere billig in verfaufen. 8680 Beeilebenftr. 7, 3. Si

Spegerei-Ginrimmung billig : Bianos, gefpielte, muter Breis graph. L'hafen, Luifenitz, 6, wing

Biaff-Sand- u. Ankmaidine felt i reism, in perfanien, 216 Raberes & 7, 20, 5, Stock.

Fußballe, alte in mene, immidatbeh. bill in vert. G 5, 5. 1246h Gehr gut erhalt. Dorfelber Billard fofort billia ju

Amerikaner Ofen und gut erhalt. Kochherd ebr 180. abgna. B 4, 14. 860 1 Amerifancrofen, 2 eifu. Bettlaben febr billig gu ner faulen. # 1, 22. 1115

Musberfauf

.gova Wobellag wee Känn Ploff-Daudmoidine fall neu, fil 45 M. 1 v. N 2, 10, I. Tr. 1600

Junger Bapagei fanten. abuiduit, 18.

Stellungen me Bafanpenpolt" in Grantin t a. M.

neue 45 neue Sofort gefucht: Berretpunbentin (Sten. Mald)), Sommis ale Lagerift u. Berf. Oberfteige, für Ergbergwert, Raldenenichtreiberin n. Stenagr., Commis for Anotonifei. Berfanferinnen vericieb Brauche, Gunfoffieren, 75 94f., alles frei, Diener, Gehalt 280 Mt., Gintefferer u. Bertaufer, Banfichrer, fietter Zeichner, Jouterillen 1. Allefurang.

Verb. Reform, R1,16 Rur birette fdriftt. Muftrage. Schreiber

gesetzten Alters, mit faioner, tlarer, geläufiger Denbidritt jinber auf einem biefigen Burean bauernbe Beichtiegung mit Aubrung ber billetuder.

Geff. Offert, mit Angabe bes Alieck und ber Gebeltsanfprficke find unter Abiffer ADSI an die Erzeb, da. Braties erbeten. 8561

Junger Techniker gefindt für biefige Ma chinen fabeif. Derfeide muß fetbit, n, gew. Zeichter fein, Einfr. 1. Sept. Angeb. m. Webaledonfprüche u. Rr. B9:66 an die Exped. diefer Zeitung.

Euchtige Keffelschmiede

Ginige tüchtige

finden fofort Stellung bei

A. Engel Nachfolger, Rich. Speer Scion- und Asphaltgeschäft.

Gren und Mafdmenhaubining fucht einen ratit. Lager, Bermalter trip. Magaginter,

Genigeführte und erfte Pebend-Berficherungs - Gefellschaft Denischunds gesucht. Beite binbellung u. Epefen werden solort gewahrt, wenn Be-weider fich qualifigirt zeich. Bewerbungen bon foliben und fredfamen Leuten unter Mr. 8886 a. b. Grbeb. erb.

STREET, STREET Ein Beigiger, fruitiger won:

Mann H 7, 33, Camptait

TüchtigeSchlosser für Kranenbau gefncht. 1927 Mannhelmer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff.

Nebenverdienst bls 300 MK, mount detet sich Personen jes Standes, d. Beschäft, soci Dr. unter C B an di Annousen - Expedition SCHRAVESANDE & Co. Amsterdam, 14094 Porto: Brisf=20 Pf

ein Bafdes und Musftattungs-Gefcaft it Deibelberg wird jum 1. Dit 3. cine

jungere Berfauferin, welche die Branche tennt, gef Off, unt, Re. 8687 an bie Expedition be. Blattes,

Vertrauensposten! Für die Mannheimer Filiale eines feinen, angesehenen Geschäftes suche ich alsbald eine äusserst tüchtige, ener-glsche und gewandte Dame, gute Verkäuferin, 25 bis 30 Jahre alt. als Filialleiterin zu engarteren. Nur Reflektantingen, welche

zugehen wissen u. über heste Referenzen ver-fügen belieben Offerten sof. unt. Nr. 8950 an die Exp. ds. Bl. zu senden.

mit jedem Publikum um-

ein als

Verkäuferin in feines Gefcaft per 1. Cep tember gefucht. Offerten m Gebaltsanfprüch, unt, Chiffe

Ladnerin ca. 25 Jahre alt,

tüchtige, selbständige Persönlichkeit für ein feines Geschäft zu so-fortig. Eintritt gesucht. Ausführliche Offerten mit Angabe des Gehaltsansprochs, sowie Zeng-nisabschriften unt. Rr. 3951 an die Exp. ds. Bl.

Schuhbranche. Bur Leitung einer ner geröffnenben Filiale ir Bialafuche eine alter

erbeten.

Derfauferin. Den Offerten find Hie iben ber Wehaltsan rude, Beugnieabicht nd Photographie bei

Sonhwarenhaus ). Emanuel, Leder Philip

tringefenten, folibes URabmen genicht. Q 7, 10, 4. St. 1406)

Wür Damen!

Araniena

Deutsche Frauen Zeit

Braves Mädchen nesucht 146 1, Mugust. 1514 D 6 8, 2, St. Gin jungeres Madden

ofort gejudit. M 2, 18, Labeit. Gine geinnbe Edlenfamme ju einem a Monnt alten Ambe ofort griucht. 1491h Naberes D G. G. 2. Stod.

Braves Madden sinchenanne n if Saus geincht. 1498 Burran Onget, R 3. Sa. Santenttaffened De & baren

Mädchen

Gliche in Sonshalt in ft. Jan

# Lehrlinggefuche

Lehrling and gut. San Bofconditorei Fanth.

Lebelings : Bejud. Din Cobn achth Gitern fann all

Kürschnerlehrling mureten bei

Richard Kunze Belgwaren, M 1, 4. Stellen suchen

M Etellung Suchende erhalter .TentigeBalangenpoft"Shingen Sas-Raffer-Gietericität. Tebnich erlahrever Raufmaun, ver 3 Jahre bie einschläglichen Behörben u. Fremen Siebenich-anbs teinet und iehr aufe Be-ebungen bat, wünsicht feine

Stellung ju veranbern. Bevorzugen wurde berfelbe Bettettung, ober auch Beitung einer Ameigkelle in obigen Bei chaliteimeigen.

ingen unter F. L. 4073 bis forbert Rubott Moffe, Budto gehafen a. Rhein. 1474 Kohlen\*

Tilchtiger Raufmaun, feit

ment für Burean ober Reife. Beff. Offeren merben erbeim int. Rr. 1818b a. b. Erp. b. Bl nug Roufmann, mit ber Ro Befin unt. Bengn fucht per 1. Oft. Stellung Offert, unt. Dr. 34975 in bie Erpebition bis, Blift.

3. neib Mann fucht Stelle einem Brivathans ale Beiger, r auch im eleftrischen Licht auf Delgftrage 10, 2. St. Diff. Minnen, 24 Jahr nie, bei Serricaftefutfder.

er Roution Bellen tant, fuch Lagerift, Bortier eventl.

Bermalier n verändern. Eine Referenzen La Zengn. Off. unt Vir. 1464 in die Expedition de. BL Bergrauens Grellung. Gen jung, verbeir, itrebi, Mann fit Siell. als Raffenbote, Lageri

Offerten unter Rr. 387 BEF Reise.

Sunger Mann nut Briedfaufm. Lehrftelle. Offerien unter Rr. 1250b un bie Erped, b. Bil.

Gine erjahrene Berfon, Die ben Sanshait eines alten Deren mebrere Johre felbitanbig bewergte, fucht, gehitht auf gute Bengenfie, amiliche Stelle.

#### Mietgeluche

Monne u. Schlafzimmer m guten rubigen Daufe Bevor-jegt wird K ober f. Offerten mit Preis an De. Ednerer U & a. 1433b

Schones leeres Bimmer mitte ber Stadt ju mieten gef. Dif mit Beeif umer Rr. 1479 an bie Erpedition bo. Bl.

en

a.

1825

Ant Greichtung eines Cigarren.

#### Laden

(Gilaben) ju mieten. Kauf bes Santes en, nicht ausgeschloffen, Auberesunter B'. M. L. G. 4. barb bludoff Moffe, Frank-fure n. M. 14820

#### Läden

H 2, 8 Laden mit Wohnung nicht als Bureau geeignet, per I. Eftober in vermieten. 8052 naberes II. Stod rechts.

Belift. 8 m. Wohn H 8, 33

## K 3, 17

Mill, in welchem feit mehr als. Epezereigefdalt betrieben mit,

L 2, 8 Baben in. Bim., and 1, 14, 6 grober gaben, hellungiflotal zu verm. 810b 0 3, 11|12, Smith.,

m-i Magazinsväumenzu v. 1000 04. 17 Baben fofore gm. 0761

aroke Laden

6, 11 in Derfehisteider

1. Old billig zu verm. 1286b Mid. um Loven oder 2. Stod.

Mid. um Loven oder 2. Stod.

Mid. um Loven oder 2. Stod.

Mid. Tutsan geognet, am 1. Sept.

Mid. Tutsan geognet, am 1. Sept.

Maden vised-vis von Manifaus in College Modern in in Maden vised-vis von Ansthaus in verminisen.

Mid. im Berlag. 6392

Livendry of Modern in in Buden in Medical in Berlag. 6392

Livendry of Modern in in Berlag. 6392

Jungbuschstr. 8 ichoner heller Raden auf 1. Ditober ju vermietben. 5040 Lindenhof. 1 Meggen Querfir. 23 ichding eheftaben, abming for in verm. 12006

Liben ju bermielhen.

m feinfter Lage, ein ichoner

wickgerei II bein. 4. Querfte, 5, 3. Ct. \*\*\*

Moderne Läden o. 95 u. 55 am mit pom-pien Schautenfern in Bererder Gelchefistage — Verft — per balb zu verm. for, mit IDobump u. gr. Salerrain. — Rab. beim Ggnethamer Lubwig Lich-unberger, P. 5, 18, 8542

Schöner heller Laden guter lage, mit ober ohn Someningerftr, 21a, 2. Co

545

#1 000

NE.

# Magazine

67.45 Sadgrife, Stallun Jo. 4 Gine theretaut, bogm Bonung in nermierb. 581h Eine Wertfratt, 50 gm

Comptoir, Magaginu. gruber U 1, 6 (Breifeftrage) G 5, 24 gunt je a Bim. u

ine Berthatt mit geof. Col Thoremiabet, mit ober obne obming, billig au ver niethen Bu eifeagen Raeinbauferfte. 50, Cood, friefe. 7197

Arbeits-Räume tto + 250 gm, bell, traden, ju H 4. 9 % bermiethen; auch geffelt. 6583 Wab. Q 6, 100, Bbb, Z. Stod.

Räume jür Magazin ober Wertfratte per fojort ober ipater binig m unte Bocfftr. 10 (H 10, 28) 2 GL :

Schmegingerfreige 124, t grober Coat, ale Bertfiatt ober bergt, jebr gut gengnet, per joint ob. huter in verm. Gen Dieft, Operen a. b. Meauere) ... Jum Andringer Limen in Schwegingen erbetett.

Große helle Fabriträume a, 600 gm eneut, mit Damph etrieb auch als Wertflatten unb D. Liebhold H 2, 19, aner

Bereinstofal mit Ria- Regel-bahn noch einige Abende au Bieberhalle, B 7, 46.

Gin beil, gutgeg, Mbiretmatio-Bofat ju p. Offerten unter Dr. 1487b an bie Greb. b. 281.

## Wohnungen

B 1, 7a in befferem Saufe Rintmer per 1. Offob, preiamer ju um. Mabered Laben, abet B 4, 15 2 Bim. mit Riid als Aifiate feor geeignet.

aberes 2. Stoff. 6045 B 5, 17 18 unmubbl. 0. m

B 6, la i Te., ichdene Wohnung, 8 Jim., Kuche, Sadegimmer. 2 Maniard. 11. Aubehde, per 1. Offoder auch trüber, ju vermierben. 829f. Wahrres N. B., 19. 1 Treve-

B 6. 2 tut Cole, 1 Simmer B 6. 2 mit Couterrain als Bureau an v. Rab, 2 St. daß, aut B 6, 7 inr Laden geginet, towe 1 Bimmer und Ruce au vermieren.

B 6, 11 2 Wohnungen mit und Rude gu verm. Raberes Marnh Afriembranerei is 6, 15 ans

B7,3

mieth. Wab. im Burean pon Jos. Hoffmann & Söhne, Baugefchaft, B 7, 5 aust

03,3

C 3, 20a Judech 31 v. 100 C 4, 17, a. Stot. Subsettler und Bubech 31 v. 100 C 3, 20a Bubech 31 v. 100 C 3, 20a Bubech 31 v. 100 C 4, 17, a. Stot. Distribut, 3 C Bintimer und Bubech 31 v. 100 Statemer und Bubebor ju mer

C 4.17, part. 2 große gim. Songen. Conprose, auch für Berfüger gerignet, ju dermieten. 8000

D4.14 Straffen optanti

fin ber Rabe ber Borfer ift ber pollftanbige 2, Sied in verm. Die Bobming unner fich vorzuglich in Burrand ober an-

Offerreit unter Re. 7076 am D 6, 9111, Ethaus, Der alle, Stock, Simmer mit Zubehör, elegani ergerichtet, ver 1. ob. 18. Mug. u verm. Rad, partere. \$256

D 6, 12 fleine Bohnung je ES, 9 ittademiefte.in. St., of in derm. Rab Labent Lisab

ind Subthar per jojort ob. folib perminen. 814 Rabered in ber Birtimatt. F 4, 14 4-6 3im. m. Riches

F 7. 13 # Jammer u. Riche I. Offober ju verm. 12061 8, 14h (Safensir, 38)

G 3. 2 5. St., 2 große Jim

Burterre Jummer, Reffer, ale G. 7, 11 imet Gampen Stiche folger gerignet, in berm. Raft L. Sied. 81.

Q 6, 8 9 in berm. 10

Dr. Symann's Röhere Privat-

## Handels-Schule

MANNHEIM, O 7, 19

H 5, 6 leured Barterre-Bin

pi vermieten. 80' Naveres J 2, 19, 3, Stod.

J 2, 4 ° Sim. in Riche im F

1, 4 ° Sim. in Riche im F

1, Spricher & 1. Sept. 3 ° 1 m. in Reller

1, Spricher & 1. Sept. 3 ° 1 m. in R.

1, 5, 2 ° 1. ° 1. Stod 1 ° 1 m. in R.

1, 1 ich gir v. Rach 2, St. 1 2883

K 1, 2 ° 1 m. Rache auf 1. Oftob.

1, predsworth an permieth. 8827

Ruberes ju erfragen 2. Stock

K 1, 17

3. Stod, 4 Rim. Bo'ng, nebRubeide p. 1 Oft b. R. 31 toern.
Roberes M. I. Sn., Kanglei,
Stod, 9—12 Ubr.

12. 3 to Stod, 4 Rimmer
L. 2. 3 to Stod, 4 Rimmer

choe in verniethen.

Raberes im Baben.

L 12, 10 bill. 4 St., 7 3. dan Rub., p 1. Oft. 10. Mah n. St., 191 L 12 12, Sunth., Nahe del L County B. Berr. 200 m., bre Bim., Nuchen. Bub., bis 1. Oft. 1. o Mah. Odd. 3. St. ifs. 8831

Stod, ichanetreundt, Bohnung Zimmer mit Babeanichtun unt illem Zubeb. preifm. 4. o. 581

M 1, 10 2 Stod, 7 Stimmer, 1, Offober ju vermielen. 8752 Raberes bei Geine, Stumpt.

M 2, 15a,

mup. M 2, 15b,

elegante Wohnmaen, 6 Jimmer, Babesim, Ruche, Speifes und Befenfammer jamme Birbebbt per fofort

#### Wichtis'

Kaufmann, Spediteur, Fabrikanten! Demnächst beginnen Abend-Unterrichskurse in der 14798

#### in der Speditions- u. Tariflehre.

Ausserdem vollkommene Ausbildung für Herren und Damen in allen Zweigen der Handels-Wissenschaft mit freier Wahl der Lehrhicher. Bewährte Fachlehrer. Tages- und Abendkurse. Minderbemittelte orhalten Prottormitsalgung.

R 3, 2a merth, part, B gine. R 6, 1 IV., 2 Simmer und R 7, 36 & Zimmer nebft In per 1, Oftober ju berm, 895

T 2. 6 2 m. 1 gimmer un

T 3. 7 fleine Wohnung T 4. 20 2 Bim. u. Rud T 6, 15 2 Zr. b., 1 8im. in.

T6, 17 (under Griedeime-einen, n. St., icone Bobnung mit Balfon, 4 gim., nuche, Magbfammer ic. per Muguit gu vermiethen, 6911 Raberes Bureau parterre.

T 6, 22, Friedrichsting 2. Stod, 4 große Rimmer und Bubebor per Oftober ober ipatei in vermieiben. 1008

T 6, 35 2, Ct., 2 Simme per 1, Aug. ober lobt. 34 nern 34 eeft. T 6, 34, 1 Tr. 842

L 4 3 aut al Bareau co-ciquet; 2. Stod. 2 Jim., Ruche in Jubebor in verm. 1977 L 4. 7 fielne 28 obenn a L 10, 5 Bobums megen

U 5, 8 2. Stod, 4 Binning Bismordfireke, L 15, 10

(nüchft dem Babubof), 5. Stod.
ichdne 5 giowner-Bobnung mit gubebot per 1. Oftoder zu verm. Näberrs patterre. 8741

NI 1, 10 1 ging., 2, St.,
5ep. Eing., per
1 Oftober zu vermerten. 8753 Bingartenfir. 15, 5. Stoo

ober ipater ju perin. Augufta-Anlage 1 Er. u obe

Rab. Colliniftr, 8, 4, St. 2luguita-2lulage

M 4. 9 ffeine Bohnung 15. 4 v. St. 5 Stm. u. Rathe

Raberes Barrerre. N 6. 2 3. €tod, eine ichten ner, Ruche und Zubeber auf 1. Oftober in vermieihen. P2, 3a, nächst dem

Hauptpostamt und Planken, Leden (blance maten Salle) mit Bubehor po ju vermieiben, 8706 bei E. Drebfud, Agent, P2, 4 5 2. Stod. Bobunng. per 1. Ottob. ja verm. 8842. Raberes bei Rari Schmitt. Barrandel. A 4, 5.

P 4, 13 2 Simm. m. Sime Q 5, 15 3 Sim. m. Since pol. Q 5, 15 5 Sim. m. Since pol. Q 5. 17 Cellenban, 1 3immer

S 6, 3 2 Rum, u. Kilder, b. St., in vermiceren. Sept. S 6, 17 2, St., habide Bob. S 6, 17 ming, 3 Rimmer m. Ballou, Kilder and Jubeb. in vermicerben. S 6, 200 Min.

U 2. 1 Barterre . Boni Berfilatie ju vermieten. 881 U4.20 d. Patterrecht 1.Off. p. Snerfe 1.2 de 882

U 5, 16 kiedrichering 4. Stod, ichone Wobning, 4 Rem u. Ruche j. v. Rab. part. 7871 U 6, 12a Briedrichering, Ruche fefort ob. ipater ju bern. Ruberes 2, Stof 8744

Angarleufit. 44 2 Sem. unt mieten Rah. 2. Siod 889. Augarleufit. 55 4. St. 8 Som Riche fo

M 2. 13 t. St. 2 Marrian benin ginn beite gin, brit i Rammer. Robit Best ober auch unmibl. große Si m vermiethen

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Werberitt. 25

6000000000000000000

Acobeniieftraße D. 4. Sin A 2 Jim. u. Ruche u. b. St ju berm. Nab. part. 1279 Hahnhofplatz 9. u berm. Rab. 2, Stoff. 1822)

Bismarckplatz 19 ber 2, ober 3. Eind, je nar bereinfunte, m 6 Rim Saber timmer, Rude n. Reller, Sentrain als Berfflatt mit Co rum, auch in ber I. Stod m arreire u. Conterrain, für en fingrod. Geftaatt fehr geeignet er 1. Oftober ober fparer 2. o. Raberes baielbit unt.

Beethovenftr. 8 the februs B. Birmallbohnung en Beethovenftr. 10 mahmang 10475 | Bubebor in vermiet.

5 Rim. Wohng, m. 3. wegingsb. p. 15. Sept. ab. 1. Oft. 30 vern. Raberes 3 Treppen. 1290b Dammitrage 35 in er obne via d-vis, 4 Rim. u. Rub. 111 verm. Rab. patterre. 8557

Glifabethirt, 7 then. Blobmung Gimelabeimerftr. 31, 1 11. 2

an ruhige Familie ju verm pass

Elisabethfte. 8
2. Stod, elegante Bohnung. 8
Rimmer, Bab. 3 Danfi, Gas,
elette. Bicht 3c. 311 verm. 925b
Rührerd Kange, T 6, 10 Friedrichering, U 4, 13 B 8, 00 4, St, Colwonnung mitje, Ausficht nach d. Redar, d Jim. m. Bad per 1. Oft. 110 verm. Rab. 4. Stock. 1111 Ariedrichbring 30 3. Stod, a Ruche n. Reller an ft. Jamille ju verm. Rab. 4. Stod. 1194 Contardplag 4 4. St., a Bint. 1. Oft. jud. Rab. Werberfte 4 genb

Contardplat 6 1-4 Zimmer u Ruche gu verm

Götheftraße 12 7 Rimmer mit allem Bubeber an vermieifen.

Derm. 1865. Wittlaatt. 11065 Ginneuntr. 20 ober & 2. 6. M Borbbs, 2. St., 3 Fim. unt Ruche 3. v. Rab. Sthe. pt. 1404

Luifenring 5 (D 8) neu bernerichteter a. Stod, s Bim u. Bubehor zu verm. 1909

Inisenting 12, E 8, 4, Ede. Eleg. Hochparterre, 7 Bimmer u. Bubehor pr. 1. Oftober gu vermiethen.

Buijenring 29 Et, ichone 4 Bim Bobn if Bubehor auf 1. Oftober erm. In erfr. part. 10

Luisenring 36, Blm., Bab n. Bubeh. im n. C

Luisenring 50

2. Et., ich a Rim. Brobng, mit Rubeb, nenbergerichtet, Wegingshalber forest ober pater ju vermiesen. Raberes partetre. 1172

Diteber ju vermieinen. 32betes per Lamehitt. Li \* Tr., abgeicht a. Hubeb. p. fot anivat 3. v. \*

Lamenfir. 16. Schöne 4 Sim. Roche, Bebiant u. Bubetor per 1. Det, ober iber ju vermieten. 1215 Camenarake 15.

Lamenfirage 17. Gleg. 4 Bimmer Wohnung.

CONTRACTOR DESCRIPTION La gfrage 69, 2 Zienn. it. Ridte git verm. Rich, part, ober R 3, 17, III. 1942 Seitliche Stadterweiterung. Bohiningen von a Zim., früche ab ic., in. freier Ausficht p. fot. ab.

Partring 376, ichnic Balt. Rogal in t. Jub. for ob. fpat. in scene. Raberes part. this

Philaersgrundfte, 28. 2. Ct., ich. Rendan, 4. Querftrage 19

imei und der Lienauer-Wohnung, Lüche, Abichlus, Clojet, die th. Angust od. jodier zu vern. Röfferes dojeibit. 10128 Duerfirefte 4 fcone eboong. Bubeh g. v. Rab. part. 8006

piennerdnofftraße 22
port, 6 Zim., Raide u. Zubeb.
per Oft, 6. Stod, 4 Zim. und
Rücke fofort zu vermeten.
Röck T 1, II, part. 125ch

Abeinaufir. 22 ichdie 4 Bim. gu verm. Rab. Raifer's Soffer-gefmatt, Gontarbitt. 28. 1886 Beinbauterfrenfe 12, 5. St. bgeichloffen, jofort git werin.

Theinhäuferftr. 25 \* 29ab Abeindanierur. 52, Renban.

Rheinauftr. 22 lithe b. neven Ricche (Linbento). Trage, ichdne Wohnia. 4 Arm. Orfer) Anche (Bloidfillche) 310 vom. Lit. Ralfer's Naffecgefchaft, dentarbir. 28, Linbenton. 883b Sheindammfir. 49 St., oler tuche, Manfarde bis 1. Oftober over foatet ju vermieiben. Raberes parteire. 8667

elegonte geräum. Wohnungen | Q.6, 10a

II. und VI. Groet, jewette 4 Junuer Rache, Babegmuner und Jubelide, per L. Ofiober febr preisiwert ju bermieten. Rabered brim Canomeifter im Contexpain.

GROWING THE PROPERTY OF Cedenheimerfir. 8, 2. C Jeckenbeimerftraße 8,

Schwegingerfir, fo4 Troitteurur. 43

Erottenrurunge 55. Bobumngen gu vermieb n Remmer und Riche im-Sohnung mit o Him, is Hut Rab. P 4, ts. Al. Edod, Blanter son 3-5 Uhr Nachm. 395

Shone Wohnung. in einem Cante am Bart.

Grosse Merzelstr, 21 Gr. Wittellin 27a

Bring Bilbelmitt. 17,

D 7, 21 8m. wt. m v. 9400

K3. 2 III., neri mobil. Sim. bert im berneiten. 11606

L4. 3 i. Gr. eleg, mobil. Sim. bette im becomieren. 11606

L4. 9 i er vechts, mobilerten. 14.9 ginner mit 1 ober 1 betten im becomieren. 14.9 i er vechts, mobiletten. 14.760

L 4. 10 % in, sin gut mot.
L 4. 10 % in, sin gut mot.
L 8. 10 % cieg, mot. 8 (% of mot.
Secret 1. 0. % of mot. 8 (% of mot.
Secret 1. 0. % of mot.
Secret 2. 0. % of mot.
L 10, 8 % Tempen, ignored
L 10, 8 % Tempen, ignored
Simmer, mit ob, other Bention,
lotoit in bermiethen.
L 12, 7 % St. fein mot. Sim.
L 12, 7 % St. fein mot. Sim.
Samilie bis 1, Ang. an n. 9390

Riedfeldstaße 14
Riedfe

Rupprechisir. 8

Barterre & Bimmer, Suche, Bab.

& Stod: 5 — 8 Bimmer, Ruche, Bab.

& Stod: 5 — 8 Bimmer, Bab.

&

Röheres Comptoir, Rupprediffe. 12 Q 5. 19 mit fepainten Chus. E 8. 5, part. 8818

H 7, 9 S 1, 2, II. St. möblicer. S2,5 2. Stod, mood Simmer S 4, 20 3 Steor, ichbu mbbl. S 6. 2 fein moot. Binmer

T 1, 13 3 61 mit a bot. Light and Logis H4, 10 ill gus. Logis m. Roft

M 2. 13 a. Cind. Empfehle beff. Privat. Mittag- u. Abending, tuisb 05.1

f Er. linte, guren burgert. Wittage u. Ree-billit. am Mittag- H. Abendtisch. Raberes im Berios. Abbs In einer guten Smullig finden I. F herrin ablir und billfige Berifion. C 5, 7, 2 Er. 8630

MARCHIVUM

H 2, 11

# Reisemantel und Capes

langen und halblangen Facons, wegen vorgerückter Salson

L. Fischer-Riegel,

Herz (Herz (

#### Wilhelm Dönig Möbelhandlang P 2, 8.9 Q 3, 4

Grosse Auswahl. Gediegene Arbeit. Billigste Preise. and

-----

#### Lodenwaher

ibt jebem Saar nuvermuftliche peten und trellenfrauje a Glas Medicinal-Drog. z. rothen Kreuz



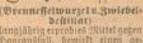
Herzschuhwaren.

Farbige Artikel aus vorletzter Saison (ohne jeden Fehler)

mit 20% Nachlass

empfiehlt neben den täglichen Neuheiten

Georg Hartmann



#### Baumgariners Ropiwaffer.

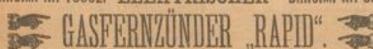
Bu baben bei Arifent Batt, Fath, L. 15, 9, Lubto. Leunia.

Jum Beitregen non eter imafesbüchern, fowie jur Ren-anloge berfeiben in eint, born,

Liebone an W. Lept dofeal Mt. (11 Stur 10 Mt.) in belieben burch ber Banpo

3. F. Lang Cohn,

Bufferbem find Boje in baben ei C. 4.842, Loje unb Bant.



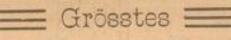
Die noueste Errungenschaft auf dem Gebiete der Gasheleuchtung. Doppelte Haltbarkeit der Glünkörper, grüsste Gasersparnis, kein Oefinen und Schliessen der Gashkhoe mehr, keine Explosion und keine Gasvergiftung mehr. Bietet bei fünffacher Ersparnis gleiche Bequemilichkeit wie beim elektrischen Licht, da die Flammen an der Wand oder an beliebiger Stelle durch einen leisen Fingerdruck entzündet oder gelöscht werden können, was jedes Kind bezorgen kann.

Bezüglich der vielen Vorteile, sowie grossen Ersparnis, welche diese neue Fernzündung bietet, sollte dieselbe in keinem Geschäfts- oder Privathause feblen.

Peter Bucher, N 4, 18.

**୭୦୦୦**୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦୦





gewährt bei billigsten Preisen

die leichtesten Zahlungsbedingungen.

## Der Verkauf

aussergewöhnlich billigen

weisser und farbiger Wäsche

Schlafdecken u. Sommer-Artikeln dauert nur noch

bis Montag Abend.

H 2, 19. H 2, 19.

Zu billigsten Tagespreisen alle Sorten

in prima Qualität frei vors Haus.

August Reichert. 14000

Contor: Luisenring 27

Fraciathriefe pr. 5. 5005'fhe Pruderei, 6. m b. 6.



1. 15 Otto Hess I Etage

Schwämme

\* Parfümerien \* Seife en gros.

D. Thompson's

Seifenpulver

ohne Bleiche

blendend weisse Wäsche

Vertreten durch die Herren Haas & Bitter m nannneim.

Gebrüder Simon, Stuttgart.

Siderosthen-Lubrose

in allen Farbennuancen.

Sester Anstrich for Eisen, Cement. Beton, Massermerk, gagen Asrostmoon und cherdsche Einwirkungen

Isolationenittel gegen Feuchtigkeit. Dauerhaftester und schönster An-

strich für Hünserfaçaden.

gibt

udwig & Schutth

ळ

Gewernetreibende. velche die Hir jedes Geschill s

Einfache Buchführung,

Geschäftsbrief mit schöner Handschrift schreibst kernen wollen, finden nirgends gränd Richere, leichtverständlichere An

## Junge Kaufleute,

olen wollen, um bessere Stelluni od böheren Gehalt zu eringen

doppelter u. amerikanischer Buchführung

Maschinenschreiben, Schönschreiben, Stenographie, kfm. Rechnen u. Korrespondent

#### Fräulein.

Konntnissen gogun mässigsio Ec schädigung vor. 1199

## Gebrüder Glässer.

Mannheim. N 2, 10 |11, I (Wilder Mann) Eintritt zu einzelnen Kursen jederzelt! Amdibeliaha fire ---

MARCHIVUM

